

Vorwort

Eines der Schlüsselworte unserer Tage ist der Begriff „Bildung“. Sie setzt grundlegend im Elternhaus an, weitet in der mehr oder weniger langen Kita- und Schulzeit das Wissen und den Blick, spielt während der Ausbildung - in Lehre oder Studium - eine prägende Rolle. Bildung bestimmt weitgehend den Lebensweg und endet nie. All das, was wir aufnehmen über Unterrichtung, Beobachtungen, Sinneseindrücke, Begegnungen, Gespräche, Publikationen, Reisen und vielem mehr, bereichert und verdichtet unsere Bildung. Wissensdurst, Bildungshunger, Neugier sind einige der Schlagworte, die darauf verweisen, dass Bildung über das minimal Notwendige hinausgeht. Vor allem fördert sie Haltung und Charakter.

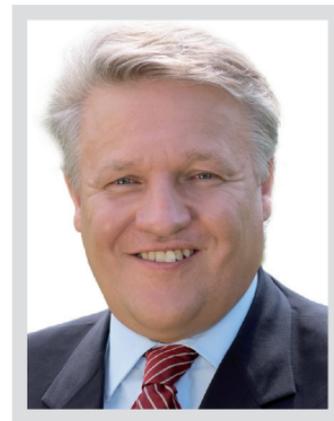
Es ist eines der wichtigsten Anliegen im Kreis Düren, allen Menschen - welchen Alters, welcher Herkunft und welchen Standes sie auch sein mögen - die bestmögliche Teilnahme an Bildung zu ermöglichen. Das betrifft die Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Schulen und Bildungsstätten aller Art, Angebote für Weiterbildung und Spezialisierung, - vom Sport bis zu den Künsten. Wir begreifen Bildung als große Chance für das gesamte Leben, für Offenheit und Integration. Das Engagement der Schullandschaft und der vielen Institutionen in den Städten und Gemeinden ist außerordentlich groß. Bildungsnetzwerk, Bildungsbüro und Bildungskonferenz führen die ambitionierten haupt- und ehrenamtlich Tätigen zusammen. Wir gehen hier wichtige Schritte in eine gute Bildungszukunft.

So haben sich beispielsweise die Museen im Kreis Düren seit Langem zu einem engagierten Arbeitskreis zusammengeschlossen, der in besonders kollegialer Weise untereinander kooperiert.

Dazu gehört auch die Internationale Kunstakademie Heimbach, die nun schon elf Jahre sehr erfolgreich tätig ist. Hier stehen die Kreativität und die vielen unterschiedlichen Bildenden Künste im Mittelpunkt des Bildungsangebots. Sie arbeitet in der Region für die Region, ist zugleich weit überregional anerkannt und bestens vernetzt. Die hier besonders geforderte wie geförderte Kreativität ist ein weiterer Schlüsselbegriff im Bildungsbereich, steht er doch für die suchenden, forschenden, verändernden und erfindenden Kräfte sowie für alles, was die Sichtweisen, Wahrnehmungen und deren Realisierung erweitert. Wie wichtig Weitblick, Schöpfungskraft, Initiativen und Innovation für jeden persönlich und weltweit sind, erfahren wir täglich. Die vielen Werkschauen, Ausstellungen und Kursangebote der Kunstakademie, zu denen Besucher und Teilnehmer aus ganz Deutschland und dem Ausland kommen, zeugen von der hohen Qualität des Angebotes für alle Ansprüche und Fähigkeiten. Dass die Erfahrungen und Impulse weit über den Akademiesrahmen hinaus wirksam werden, zeigt beispielsweise das von Kindern und Jugendlichen mit einem Dozenten geschaffene Booklet „Heimbach für Kinder“, das nicht nur die junge Generation für Heimbach und die Region begeistert.

Wir laden Sie zur Teilnahme am Programm 2020 ein.
Herzliche Grüße

Wolfgang Spelthahn
Vorsitzender des Trägervereins
Landrat des Kreises Düren



Wolfgang Spelthahn,
Landrat des Kreises Düren und
Vorsitzender des Trägervereins
Internationale Kunstakademie
Heimbach

Grußwort

Die Internationale Kunstakademie Heimbach – IKAH – feierte im vergangenen Jahr ihr 10-jähriges Bestehen. Mit dem Kammermusikfestival „SPANNUNGEN“ verfügte die Stadt Heimbach zu der Zeit bereits über ein herausragendes Kulturereignis. Die Eröffnung der Internationalen Kunstakademie wertete die Kunst- und Kulturlandschaft in unserer Stadt erheblich auf. Das war gewiss ein Grund, die Erfolgsgeschichte dieser herausragenden Institution im Kreis Düren und in der Stadt Heimbach zu feiern.

Nun geht es mit Schwung und neuem Programm in die nächste Dekade. Auch das Programm am Beginn des zweiten Jahrzehnts bietet Kurse mit herausragenden Dozenten in fast allen Genres der bildenden Kunst. Stellen Sie sich Ihr persönliches Kursprogramm zusammen und entdecken und fördern Sie Ihr individuelles künstlerisches Potenzial. Die Internationale Kunstakademie Heimbach ist der ideale Ort hierfür.

Die Atelierräume in der Burg Hengebach, dem Wahrzeichen unserer Stadt, regen auch Ihre Kreativität und Fantasie an. Inmitten unserer von Naturschönheiten geprägten Region und abseits der lauten Umgebung der Großstädte finden Sie die Muße, Ihre Schaffensfreude auszuleben. Angeleitet und gefördert durch die namhaften Dozenten und liebevoll vom Team der IKAH betreut, werden Sie unvergessliche Kurstage in Heimbach erleben. Hierzu heiße ich Sie herzlich willkommen.

Nehmen Sie sich während Ihres Aufenthalts in Heimbach aber auch die Zeit, die eine oder andere Sehenswürdigkeit zu besuchen. Zahlreiche Kirchen mit ihren sakralen Schätzen und die

denkmalgeschützten Profanbauten, wie zum Beispiel die Abtei Mariawald oder das Jugendstilkraftwerk, laden zu einer Besichtigung ein. Und ein Spaziergang entlang der Rur oder eine Wanderung im Nationalpark Eifel lassen Ihren Besuch in Heimbach zu einem Naturerlebnis werden. Es lohnt sich, die Internationale Kunstakademie und die Stadt, in der sie beheimatet ist, zu besuchen und kreatives Schaffen, Natur erleben und Erholung für Körper und Geist miteinander zu verbinden.

Ich wünsche der Akademie eine weiterhin von Kreativität und Schaffenskraft geprägte erfolgreiche Arbeit. Mein herzlicher Dank gilt Herrn Prof. Zehnder als verantwortlichem Leiter der Kunstakademie und seinem kleinen aber erfolgreichen Team für das unermüdliche Engagement sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des Fördervereins für die Organisation und Durchführung der zahlreichen Veranstaltungen in und um die Kunstakademie Heimbach. Ein Dank geht aber auch an die Sponsoren des Akademiebetriebes in Stadt und Land für deren wohlwollendes Interesse an der Einrichtung.

Den Dozentinnen und Dozenten und den Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern ein herzliches Willkommen und ein erfolgreiches Schaffen in Heimbach!



Ihr
Peter Cremer
Bürgermeister der Stadt Heimbach



Peter Cremer,
Bürgermeister der Stadt Heimbach
und Stellvertretender Vorsitzender
des Trägervereins

Einführung

Kunst ist ein permanenter Schöpfungsprozess, vitaler und kreativer als jeder andere Zweig, in dem stets Neues entwickelt werden muss. Da Kunst und Kreativität keine Normen kennen, kann jede künstlerische Äußerung, ob in der Malerei, in der Skulptur, im Film, in der Performance oder in anderen Gattungen völlig unabhängig und erstmalig geschaffen werden. So ist jedes individuell entstandene Werk neu, - im wahrsten Sinne des Wortes. In den abschließenden Rundgängen, Betrachtungen und Gesprächen der Kurse wird das immer wieder erkennbar: Kein Werk gleicht dem anderen, keine Arbeit ist eine Kopie, keiner imitiert die Handschrift der Dozentin, da sind keine Anleihen bei den Größen der Kunst, sondern alles ist neu auf dieser Welt. Im Prozess des Schaffens, in den Empfindungen, den Gedanken, der Phantasie und den Fertigkeiten liegt eben eine Kraft des Innovativen.

Zu den Schubkräften der Kreativität zählen die Autonomie, die Unverwechselbarkeit des persönlichen Ausdrucks, sowie die Authentizität, die Eigenheit von Aussage und Form. Ganz unabhängig von Talent und Erfahrung prägen diese beiden den Charakter und die Qualität eines jeden Kunstwerks. Der dänische, in Berlin lebende Künstler Olafur Eliasson sagte einmal: „Kunst muss wieder etwas für alle werden. Sie muss mit unserem Leben zu tun haben.“ Diese Perspektive liegt nicht allzu weit entfernt von der Klarstellung eines Joseph Beuys: „Jeder Mensch ist ein Künstler“, mit der er das Kreative und Kooperative des Menschen meint. Jeder kann schöpfen und schaffen.

In den Lehr- und Arbeitsprozessen der Internationalen Kunstakademie sind Autonomie und Authentizität, Kreativität und Innovation zentrale Anliegen. Der Anspruch an die Qualität der Vermittlung liegt ebenso hoch wie der an die geschaffenen Kunstwerke. Die Erwartungen werden erfüllt, wie jede der bisher sechsundsechzig Werkschauen es belegten. Die Dozenten, professionelle Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland und vielen Ländern der Welt, bilden die globale Kunst ab. Sie bringen Erfahrungen, Techniken, Entwicklungen, Handschriften mit, die hier wiederum Kreativität freisetzen. So wird über alle Grenzen hinweg autonome Kunst als eine Art Weltsprache verständlich. Seit langem beobachten und wissen wir, dass Kunst sich nicht mehr lokal, regional oder national identifiziert, sondern eine pausenlose, weltweite, freie Bewegung ist. Unsere Dozentinnen und Dozenten sind besonders aktiver Teil dieser Freiheit.

Unsere Programme, Kurse, Seminare und Workshops haben nicht die Absicht, den Kunstmarkt noch dichter zu machen, sondern bieten allen Interessenten - mit oder ohne künstlerische Erfahrung - vor allem die Teilhabe am Schöpferischen an.

Sie sind hier stets willkommen.
Herzliche Grüße



Prof. Dr. Frank Günter Zehnder



Prof. Dr. Frank Günter Zehnder,
Direktor der Internationalen
Kunstakademie Heimbach

BESUCHEN SIE UNS AUF UNSERER WEBSEITE, AUF FACEBOOK ODER INSTAGRAM, UM IMMER DIE AKTUELLESTEN NEUIGKEITEN ZU ERHALTEN!

Erfahren Sie mehr über unsere zahlreichen und spannenden Projekte im Zusammenhang und in Zusammenarbeit mit:

- Kunst im Busch
- Kulturrucksack NRW
- Lit. Eifel e.V.
- VHS-Düren Entdeckerwoche
- Arbeitskreis „Museen im Kreis Düren“
- Förderverein Internationale Kunstakademie Heimbach/Eifel e.V.



www.kunstakademie-heimbach.de



Internationale Kunstakademie Heimbach/Eifel



kunstakademie_heimbach

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne einen Gutschein aus. Näheres unter: 02446/809700

Programm 2020

Dozent	Termin	Kategorie	Seite			
Januar						
Lock, Rolf	24.-25.01.2020	Druckgrafik	44	Rünger, Sven	20.-22.03.2020	Skulptur / Keramik 38
Stachel, Wiesława	24.-26.01.2020	Malerei	31	Salden, Marie - Luise	20.-22.03.2020	Druckgrafik 45
Anspaugh, Nate	25.-26.01.2020	Malerei	13	Valter, Elmar	21.-22.03.2020	Neue Medien / Fotografie 55
Besgen, Annette	31.01.-02.02.2020	Malerei	14	Schiffer, Herb	23.-28.03.2020	Malerei 29
Porschien, Ingo	31.01.-02.02.2020	Neue Medien / Fotografie	52	Nörig, Bernd	27.-29.03.2020	Neue Medien / Fotografie 50
Februar						
Timm, Martin	03.-05.02.2020	Neue Medien / Fotografie	54	April		
Lock, Rolf	08.-10.02.2020	Druckgrafik	44	Chirea,Viorel	03.-05.04.2020	Malerei 15
Stachel, Wiesława	14.-16.02.2020	Malerei	31	Koch, Michael	03.-05.04.2020	Malerei 22
Anspaugh, Nate	22.-23.02.2020	Malerei	13	Ren, Rong	06.-10.04.2020	Malerei 28
				Ehrenberg, Anja	07.-09.04.2020	Malerei 17
				Semor	10.-12.04.2020	Malerei 30
				Wirsieg, Gudrun	16.-19.04.2020	Malerei 33
				Fabry, Axel	20.-23.04.2020	Druckgrafik 43
				Zirkelbach, Helmut	23.-26.04.2020	Druckgrafik 46
				Kita, Henryk	24.-26.04.2020	Malerei 21
				Stachel, Wiesława	24.-26.04.2020	Malerei 31
				Otten, Dieter	27.-30.04.2020	Neue Medien / Fotografie 51
März						
Fabry, Axel	06.-08.03.2020	Druckgrafik	43	Mai		
Sörgel, Una	06.-08.03.2020	Skulptur / Objektkunst	39	Laue, Dieter	01.-03.05.2020	Malerei 23
Otto, Monika	07.-08.03.2020	Skulptur / Objektkunst	37	De Rijke, Catharina	01.-03.05.2020	Malerei 27
Semor	13.-15.03.2020	Malerei	30	Rünger, Sven	08.-10.05.2020	Skulptur / Keramik 38
Anspaugh, Nate	14.-15.03.2020	Malerei	13	Stachel, Wiesława	08.-10.05.2020	Malerei 31
Tobias, Karen Betty	16.-19.03.2020	Malerei	32	Besgen, Annette	15.-17.05.2020	Malerei 14

Semor	15.-17.05.2020	Malerei	30	Filz, Willi	27.-31.07.2020	Neue Medien / Fotografie	48
Maile, Doris	21.-24.05.2020	Malerei	24	Schiffer, Herb	27.07.-01.08.2020	Malerei	29
Chirea,Viorel	22.-24.05.2020	Malerei	15	Tobias, Karen Betty	31.07.-02.08.2020	Malerei	32
Tobias, Karen Betty	29.-31.05.2020	Malerei	32				
Juni				August			
Dalinha, Gustavo	01.-05.06.2020	Malerei	16	Von Bock, Beatrix	01.-05.08.2020	Druckgrafik / Malerei	41
Habedank, Jörgen	04.-07.06.2020	Malerei	19	Alt, Otmar	13.-16.08.2020	Malerei	12
Dalinha, Gustavo	08.-12.06.2020	Malerei	16	Valter, Elmar	15.-16.08.2020	Neue Medien / Fotografie	55
Gschwendtner, Gerlinde	08.-12.06.2020	Malerei	18	Filz, Willi	21.-23.08.2020	Neue Medien / Fotografie	48
De Rijke, Catharina	11.-13.06.2020	Malerei	27	Sörgel, Una	21.-23.08.2020	Skulptur / Objektkunst	39
Gschwendtner, Gerlinde	15.-19.06.2020	Malerei	18	Stachel, Wiesława	28.-30.08.2020	Malerei	31
Helle, Hans	19.-21.06.2020	Neue Medien / Fotografie	49	Maile, Doris	31.08.-04.09.2020	Malerei	24
Valter, Elmar	20.-21.06.2020	Neue Medien / Fotografie	55	Salden, Marie - Luise	31.08.-05.09.2020	Druckgrafik	45
Nettesheim, Peter	22.-27.06.2020	Skulptur / Objektkunst	36	September			
Reiners, Jürgen	22.-27.06.2020	Malerei	26	Reiners, Jürgen	04.-06.09.2020	Malerei	26
Otto, Monika	27.-28.06.2020	Skulptur / Objektkunst	37	Nörig, Bernd	11.-13.09.2020	Neue Medien / Fotografie	50
Juli				Oktober			
Weiss, Wolfgang	10.-12.07.2020	Neue Medien / Fotografie	56	Habedank, Jörgen	17.-20.09.2020	Malerei	19
Nörig, Bernd	17.-19.07.2020	Neue Medien / Fotografie	50	Stachel, Wiesława	20.09.2020	Malerei	31
Salden, Marie - Luise	17.-19.07.2020	Druckgrafik	45	Koch, Michael	25.-27.09.2020	Malerei	22
Weiss, Wolfgang	17.-19.07.2020	Neue Medien / Fotografie	56	Nunez, Antonio	25.-27.09.2020	Malerei	25
Kobe, Ellen	20.-24.07.2020	Performance	58	Oktober			
Weiss, Wolfgang	24.-26.07.2020	Neue Medien / Fotografie	56	Laue, Dieter	02.-04.10.2020	Malerei	23
				Stachel, Wiesława	02.-04.10.2020	Malerei	31

Otten, Dieter	05.-08.10.2020	Neue Medien / Fotografie	51
Teigler, Prof. Rolf	05.-09.10.2020	Druckgrafik	53
Besgen, Annette	09.-11.10.2020	Malerei	14
Nunez, Antonio	09.-11.10.2020	Malerei	25
Porschien, Ingo	09.-11.10.2020	Neue Medien / Fotografie	52
Jooss, Guus	12.-16.10.2020	Skulptur / Objektkunst	35
Dohmen, Prof. Walter	19.-23.10.2020	Druckgrafik	42
Kita, Henryk	23.-25.10.2020	Malerei	21
Semor	23.-25.10.2020	Malerei	30
Chirea,Viorel	30.10.-01.11.2020	Malerei	15
Maile, Doris	30.10.-01.11.2020	Malerei	24

November

Timm, Martin	02.-04.11.2020	Neue Medien / Fotografie	54
Tobias, Karen Betty	05.-08.11.2020	Malerei	32
Hähle, Gabriela	06.-08.11.2020	Malerei	20
Nunez, Antonio	06.-08.11.2020	Malerei	25
Stachel, Wiesława	06.-08.11.2020	Malerei	31
Besgen, Annette	13.-15.11.2020	Malerei	14
Semor	13.-15.11.2020	Malerei	30
Fabry, Axel	20.-22.11.2020	Druckgrafik	43
Sörgel, Una	20.-22.11.2020	Skulptur / Objektkunst	39
Timm, Martin	23.-25.11.2020	Neue Medien / Fotografie	54
Lock, Rolf	27.-29.11.2020	Druckgrafik	44

Dezember

Stachel, Wiesława	04.-06.12.2020	Malerei	31
-------------------	----------------	---------	----

Das Angebot der Internationalen Kunstakademie Heimbach

Angebote und Termine: ab Seite 12

Kurse für individuelle Mappenvorbereitung („Mappen“ sind Prüfungsmappen und als solche die Grundlage für die Bewerbung an einer Kunsthochschule, Fachhochschule und Akademie). Erfahrene Künstlerinnen und Künstler helfen, schon bei der Vorbereitung einen eigenen Weg zu gehen.

Kurse für Einsteiger sind offen für alle Interessenten, die noch keine künstlerischen Erfahrungen gemacht haben, die ihre Fähigkeiten einfach einmal testen wollen, die in der jeweiligen Technik vielleicht noch zu unsicher sind, die auf der Suche nach einer ihnen liegenden Gattung und Kunsttechnik sind, und die nach langer Pause wieder einsteigen möchten.

Unser Programm hält dafür viele unterschiedliche Angebote bereit.

Kurse für Fortgeschrittene laden alle diejenigen ein, die bereits über Erfahrungen in den jeweiligen Kunsttechniken verfügen, die auf ihren Vorkenntnissen aufbauen wollen und die ihre vielleicht schon lange privat geübte künstlerische Kreativität nun mit einem Profi optimieren wollen. Das Programm 2020 bietet dafür eine Fülle anspruchsvoller Möglichkeiten. – Der Zugang von anderen Lernorten und Akademien ist ebenso möglich wie über Zertifikate unserer Kunstakademie.

Meisterkurse finden in kleiner Besetzung statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren den direkten, intensiven Dialog und die begleitende Korrektur durch die Dozenten. Hier sind Erfahrungen und fortgeschrittene Kenntnisse erforderlich.

Die **Kunstakademie für junge Leute** (07.-10.08.2020) wendet sich an Kinder ab 10 Jahre und an Jugendliche bis 16 Jahre. Das Programm bietet u. a. ein Format an, das an den Vormittagen künstlerisch-kreative Workshops mit internationalen Dozenten und nachmittags outdoor Sport, Spiel, Spaß unter der Betreuung junger Pädagogen vorsieht. Ein gesonderter Flyer mit Informationen zum Programm etc. kann angefordert werden. (Siehe auch „Sonderprogramm“)

Außerdem können Sie bei uns im Jahr 2020 teilnehmen an:

Ausstellungen, Filmpremiere, Kunstlabor (14.-17.04.2020), Sommerakademie (29.06.-03.07.2020, siehe auch „Sonderprogramm“), Akademiefest (23.08.2020), Entdeckerwoche (12.-16.10.2020), Vanitas-Projekt (16.-18.10.2020)

Bitte fordern Sie den jeweiligen gesonderten Flyer an.

Informationen über: Tel. 02446/809 70-0 und E-Mail:

info@kunstakademie-heimbach.de

Der „Förderverein Internationale Kunstakademie Heimbach/Eifel e.V.“ hat den Druck dieses Programms durch eine großzügige Spende ermöglicht.

Werden Sie Mitglied für eine gute Sache.

Zu den selbst gestellten Aufgaben gehören die Unterstützung der Internationalen Kunstakademie Heimbach durch Mittelbeschaffung und Hilfen bei Projekten sowie eine vielfältige Förderung durch Rat und Tat. Der Förderverein freut sich über neue Mitglieder.

Aufnahmeantrag für die Mitgliedschaft

Ich/Wir beantrage/n hiermit ab _____ die Aufnahme in den „Förderverein Internationale Kunstakademie Heimbach/Eifel e.V.“, Hengebachstr. 48, 52396 Heimbach, Tel. 02446 - 80 97 00.

Einzelmitgliedschaft
Mindestbeitrag 30,- € p.a.

Einzelmitgliedschaft Ehepartner/
Lebenspartner
Mindestbeitrag 50,- € p.a.

Einzelmitgliedschaft Firmen/
Institutionen
Mindestbeitrag 100,- € p.a.

Zutreffendes bitte ankreuzen und Daten bitte eintragen:

Name, Vorname

Geburtsdatum

PLZ, Wohnort, Straße, Nr.

Telefon

E-Mail Adresse

Ehegatte/Partner Name, Vorname

Geburtsdatum

Bitte umblättern

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) den „Förderverein Internationale Kunstakademie Heimbach Eifel e.V.“
(Gläubiger- Identifikationsnummer: DE72 ZZZ00001019986 IBAN: DE51 3706 9342 5105 5660 10 BIC: GENODED1HMB
Zahlungen von meinem (unserem) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die vom Förderverein auf mein (unser) Konto

IBAN _____ BIC _____
gezogene Lastschrift (jeweiliger Jahresbeitrag) einzulösen. Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Wir weisen gemäß § 33 Bundesdatenschutzgesetz darauf hin, dass zum Zweck der Mitgliederverwaltung und -betreuung folgende Daten der Mitglieder in automatisierten Dateien gespeichert, verarbeitet und genutzt werden: Namen, Adressen, Telefonnummern, E-Mail Adresse und Geburtsdatum.

Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung folgender personenbezogener Daten durch den Verein zur Mitgliederverwaltung im Wege der elektronischen Datenverarbeitung einverstanden: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse. Mir ist bekannt, dass dem Aufnahmeantrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann.

Datum _____ Unterschrift _____

MALEREI

Aquarell | Öl | Acryl | Mischtechnik

DIE KREATIVITÄT DER FARBEN UND FORMEN ERLEBEN

Otmar Alt, Maler und Grafiker (geb. 1940 in Wernigerode), lebt in Hamm-Norddinker

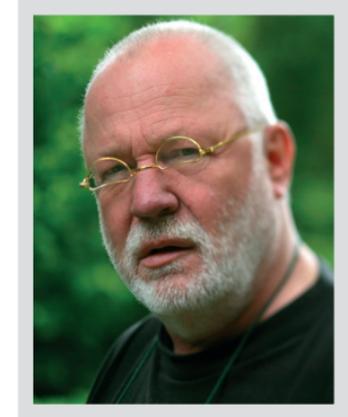


Der blaue Mond, 2018

Otmar Alt ist ein Multitalent und einer der weltweit bekanntesten deutschen Künstler. Er gehört zu den Malern, die in den 60er Jahren die Figürlichkeit in Deutschland wieder aufnahmen. Seither bewegt sich sein Schaffen zwischen Formen der Abstraktion und der Gegenständlichkeit. Seine unverwechselbare Bildsprache in vielen künstlerischen Techniken ist kraftvoll und sensibel, lebensbejahend und optimistisch. Eine unbändige Fantasie und die Leidenschaft des Malens bilden den Fundus seiner Kreativität. Er versteht es seit langem, in Malseminaren seine Erfahrung zu vermitteln und kreative Impulse zu setzen.

LEHRANGEBOT:

Malerei (Acryl)
Kreativer Prozess zur individuellen Handschrift
Impuls und Begleitung (gemeinsam mit Gudrun Wirsieg)
Intensive Malerei in Acryl mit einer abschließenden
Gemeinschaftsarbeit



Termine:
13.-16.08.2020

Für Einsteiger und
Fortgeschrittene

NEUE SICHT UND NEUE BILDPROZESSE

Nate Anspaugh, Maler und Performance-Künstler (geb. 1981 in Dayton, Ohio/USA), lebt und arbeitet in Meerbusch



“Between Worlds”, 2018, Gerissene Plakate aus den Straßen von Berlin und Düsseldorf, Eitempera, Mastix und Kleisterleim, 150 x 190 cm

Der freischaffend tätige Künstler studierte 2000-2004 an der University of Central Florida (Bachelor of Fine Art, Painting) und 2017-2019 an der Kunstakademie Düsseldorf bei Herbert Brandl. Zwischen 2008 und 2014 erhielt er Arbeitsstipendien in Caracas/Venezuela, New York und Berlin, wo er seine Kunst 2014-2017 bei der Stiftung Starke (emerging artists fördernd) weiter profilierte. Zahlreiche Ausstellungen und Beteiligungen in Deutschland, USA und Venezuela. Seine künstlerische Ausdrucksweise ist autonom und authentisch, sie entsteht aus verschiedenen Techniken, Medien und Schichten. Dualitäten wie Uralt/Heutig, Echt/Unecht, Tier/Mensch und Hoch/Tief sind wichtige Themen, die ihn bis heute begleiten. Sie entwickelten sich vor allem in New York, wo ihn die schillernde Informationsflut der Werbeplakate, Texte, Bilder, Erinnerungen, die teils in Fetzen von den Gebäuden hingen, zu einer besonderen Bildsprache anregte. Auf der Straße ist er als Beobachter unterwegs, im Atelier reduziert er die Masse an Informationen auf ein Minimum und bringt diese in seiner Kunst zum Ausdruck. – Mit diesem Ansatz bringt er als Künstler der jungen Generation neue Sichtweisen der Wirklichkeit mit und kann ungewöhnliche Möglichkeiten ihrer Transformation ins Bild vermitteln.

LEHRANGEBOT:

Die Wirklichkeit – eine Herausforderung für die Malerei (Kurs A): Was sehen wir, was hakt sich im Gedächtnis fest? Die individuelle Transformation.

Die Erweiterung malerischer Möglichkeiten (Kurs B): Ausprobieren, was geht, - über die Gattung Malerei hinweg.

Erinnerung an Gesehenes und impulsives Malen (Kurs C): Reality, story telling und action painting.



Termine:

25.-26.01.2020 (Kurs A)

22.-23.02.2020 (Kurs B)

14.-15.03.2020 (Kurs C)

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

MAPPENKURS – VORBEREITUNG FÜR DAS STUDIUM IN BILDENDER KUNST UND DESIGN

Annette Besgen, freischaffende Malerin (geb. 1958 in Nideggen-Schmidt), lebt und arbeitet in Siegen



Mappenkurs, 2019

Annette Besgen hat mit großer Konsequenz eine überzeugend autonome Handschrift entwickelt, die zugleich der Wirklichkeit und dem Bild verpflichtet ist. Ihre kreative Arbeit setzt mit dem Finden, Erkennen und fotografischen Fixieren formal auffallender Realien ein, die sie im Bildprozess reduziert, neu ordnet, segmentiert oder multipliziert. Ihre Werke arbeiten mit dem Volumen, mit der Wirkung von Licht und Schatten sowie mit der Spiegelung der Welt. – In diesen Mappenkursen vermittelt sie nicht ihre Handschrift, sondern lässt ihre Erfahrung in die Optimierung von Mappen einfließen.

LEHRANGEBOT:

Dieser Kurs richtet sich an alle, die ein Studium in den Bereichen Bildende Kunst (für Lehramt oder Freie Kunst), (Innen-)Architektur, Design, Grafik u. ä. anstreben. Unter fachlicher Anleitung und individueller Beratung wird eine Prüfungsmappe erstellt, die Grundlage für die Bewerbung an einer Kunsthochschule, Fachhochschule oder Akademie ist. – Verschiedene Techniken können erprobt werden. – Die Dozentin hat mit diesem Lehrangebot bereits sehr gute Erfahrungen gemacht und Viele zum Erfolg geführt.



Termine:

31.01.-02.02.2020
15.-17.05.2020
09.-11.10.2020
13.-15.11.2020

Für Einsteiger und
Fortgeschrittene

VOM BLICK ZUM BILDPROZESS - WEGE UND TECHNIKEN

Viorel Chirea, Maler (geb. 1960 in Rumänien), lebt und arbeitet in Aachen



Tankstellenausfahrt (Ausschnitt)

Der seit 1998 freischaffend tätige Künstler studierte 1981-85 an der sehr anerkannten, als liberal geltenden Kunstakademie Bukarest. Danach zählte er zur künstlerischen Elite des Landes, seine Werke fanden sich in Ausstellungen, Kunstsammlungen und Museen. 1990 kam er nach Deutschland und arbeitete für seinen Lebensunterhalt hauptsächlich als Graphiker. Seit 2000 ist er auf internationalen Kunstmessen und in Ausstellungen (Belgien, Deutschland, Niederlande, Schweiz) vertreten. Chirea vertritt eine erkennbar eigenwillige Handschrift, die sich vom Realismus bis zu Abstraktion und Informel artikuliert. Die äußeren Bilder - oft sind es nur Momente z. B. an der Autobahn - ebenso wie die inneren, die sich etwa aus den Gedanken, Gefühlen, Impulsen und Erlebnissen generieren, werden spontan geschaffen und gerne über Zeiten weiterbearbeitet. Viorel Chirea arbeitet sehr authentisch, er vermittelt seine Erfahrung gerne und erfolgreich.

LEHRANGEBOT:

Realismus - eine Herausforderung (Kurs A): Gegenständliches Arbeiten erfordert ein besonders klar strukturiertes Vorgehen. Vom Einfachen zu komplexen Lösungen. Kein bloßes Nachmalen.

Wege in die Malerei - Von der Skizze auf die Leinwand (Kurs B): Bildaufbau, Komposition, Material- und Farbenlehre, Form und Ausdruck.

Acrylmalerei und Spachteltechnik (Kurs C): Erlernen von Impastomalerei, Spachtel- und Mischtechniken für dreidimensional anmutende Bilder. Experimentieren mit Pinsel, Bürste, Spachtel, Lappen und Händen.



Termine

03.-05.04.2020 (Kurs A)

22.-24.05.2020 (Kurs B)

30.10.-01.11.2020 (Kurs C)

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

DAS MATERIAL AUSREIZEN

Gustavo Dalinha, Maler und Objektkünstler (geb. 1961 in Rio Grande do Sul, Brasilien)
lebt in Buenos Aires/Argentinien



Gustavo Dalinha gehört zu jener Generation südamerikanischer Künstler, die bewusst über die Grenzen nationaler Kultur hinausschauen und sich globaler orientieren. Für ihn sind die Arbeit und das Experimentieren mit natürlichen Materialien wie handgeschöpftem Papier und Pigmenten eine Begegnung mit ursprünglichen Kräften und Inspirationen. So trägt das aus Baumrindenfasern gewonnene Papier Antaimoro, das das gleichnamige, vor 800 Jahren aus Arabien nach Madagaskar eingewanderte Volk mitbrachte, für den Künstler archaische wie moderne Züge, es regt seine spirituelle wie künstlerische Auseinandersetzung an. Seine farbigen und oft dreidimensional geprägten Arbeiten sind bewegend und kontemplativ zugleich, sie tragen Spuren behutsamen Vorgehens und temperamentvoller Farbsetzungen. Auch seine gegenstandslose Malerei mit Öl, Acryl, Tusche auf Papier oder Leinwand lebt aus der Spannung von Ruhe und Dynamik.

LEHRANGEBOT:

Malen mit Pigmenten und Acryl-Emulsion, mit Rolle und Spachtel auf handgeschöpftem und anderem Papier. Arbeitsvorgang vom Impuls bis zum vollendeten Bild. Begleitung des gesamten Bildprozesses.



Termine

01.-05.06.2020 (Anfänger)
08.-12.06.2020 (Fortgeschrittene)

ART JOURNAL

Anja Ehrenberg, visuelle Künstlerin und Illustratorin (geb. 1970 in Bonn), lebt in Berlin

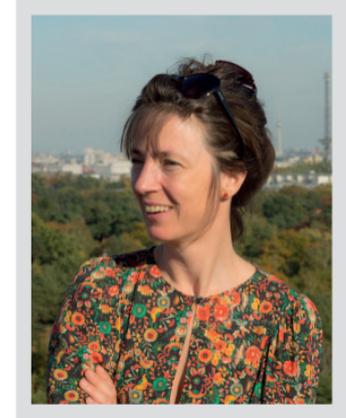


Das Art Journal gehört als eigenständiger Werkkomplex neben monochromer Zeichnung, farb- und kontraststarker Malerei und Illustration zur künstlerischen Arbeit von Anja Ehrenberg (www.anjaehrenberg.com). In ihm entstehen als Mixed Media Tagebuch intuitiv gearbeitete Seiten, die zum einen Arbeiten auf Papier oder Leinwand ausserhalb des Buches vorbereiten, zum anderen auch in sich abgeschlossene Bildwelten sind. In der Linearität der Buchform bildet sich dabei die persönliche und künstlerische Entwicklung ab und dokumentiert auf einzigartige Weise den kreativen Prozess. Die Art Journale „wachsen“ zum Teil über lange Zeiträume und werden zu eigenen, objekthaften Buchkunstwerken, die unter anderem auf der Künstlerbuchmesse artbook Berlin präsentiert werden.

LEHRANGEBOT:

Farbauftrag mit Acryl und Tuschen, Collage, Illustratives Zeichnen, Kreatives Schreiben, Handlettering, Bildkomposition.

Ziel des Kurses ist es, eine individuelle Form des Art Journal für sich zu finden, die eigenständig weiter entwickelt werden kann; sei es als kreative Meditation, als Kunstform oder einfach nur für den Spaß am kreativen Gestalten.



Termine

07.-09.04.2020

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

DYNAMIK UND FARBINTENSITÄT

Prof. Gerlinde Gschwendtner, Malerin und Autorin (geb. 1940 in Knitterfeld, Österreich) lebt in Graz und Salzburg



Inspiration und subjektive Wahrnehmung von Naturformen werden in diesen Seminaren thematisiert und in individuelle Bildbedeutung gebracht. Mit verändertem, gebrochenem Blickwinkel soll das Bild neue persönliche Schwerpunkte, Abstraktionen und Reduktionen sichtbar machen, um so dem Betrachter unerwartete Standpunkte visuell zu übermitteln. Dem Kursteilnehmer soll die Faszination für das Hier und Jetzt durch eine direkte Bildgestaltung übermittelt werden. Dadurch werden die subjektiv empfundenen Vorgaben expressiv und bildstark gestaltet. Bei der Vermittlung der Lerninhalte sind Aktmodelle wichtiger Bestandteil. Im gestalterischen Tun mit Farben und Formen soll der Künstler auf sein persönliches Empfinden und Erkennen der Welt reagieren und seine individuelle Botschaft verwirklichen.

LEHRANGEBOT:

Vermittlung des grundlegenden Basiswissens über Farben, Formen und Komposition, sowie Bildraum und Bildwirkung. Bildanalysen, Bildvergleiche, kunstgeschichtliches Wissen mit besonderem Schwerpunkt auf der Gegenwartskunst, ihre Tendenzen und Hintergründe vervollständigen das intensive Programm. Das Bild als Kräftefeld kann durch das vermittelte Wissen die Schwerpunkte des Seminarteilnehmers die Vielschichtigkeit allgegenwärtiger realer und virtueller Bilder einbeziehen.



Termine

08.-12.06.2020

15.-19.06.2020

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

MALEN AUS DEM LEUCHTEN DER FARBEN

Jörgen Habedank, Maler, Wandmaler, Glasmaler (geb. 1961 in Münster),
lebt bei Hamburg



Der Künstler ist Vollblutmaler und Farbliebhaber (www.farbige-kunst.de). Seine Kunst erreicht den Betrachter mit einem „menschlichen Maß“, mit spirituellem Hintergrund, ist aber zugleich sehr erdverbunden und weit offen für die inneren Bilder. Die vielfältige Farbigkeit, die Tiefe und die Leichtigkeit seiner Kunst berühren. Sein Credo: „Ich arbeite in der Kunst mit Freude aus der Tiefe und auf geistiger Höhe. Meine Kunst spricht mit menschlichen Worten, aber auch mit geistigen, höheren Taten. Meine Kunst enthält das Spielerisch-Leichte für Freude und Genuss, das Ernste für den Geist, das Warme und Atmende für die Seele.“ Jörgen Habedank studierte an der Staatl. Kunstakademie Münster (1983-85) und an der Freien Studienstätte Ottersberg (1985-89). Nach einer Tätigkeit als Kunst- und Werklehrer (1989-94) arbeitet er als freischaffender Künstler auf vielen Gebieten. Seit 1998 zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland sowie seit 1999 viele Projekte im Öffentlichen Raum und in Kirchen.

LEHRANGEBOT:

„Mutprobe für Erwachsene“ (Kurs A): In diesem Kurs geht es vorwiegend um die Stärkung des Erwachsenen-Ichs. „Ich male mutig und nehme diesen Mut in den Alltag mit.“ Beim Malen wollen wir praktische Erfahrungen sammeln und Mut schöpfen für das Überraschende und noch Unbekannte.

„Ich kann überhaupt nicht zeichnen! - Doch, das kannst Du!“ (Kurs B): Mit ein paar Tricks und lockeren Übungen den Einstieg ohne Bewertung wagen. Künstlerische Erlebnisse beim Zeichnen.



Termine:

04.-07.06.2020 (Kurs A)
17.-20.09.2020 (Kurs B)

Für Einsteiger und
Fortgeschrittene

GOLD BRINGT DAS BESONDERE

Gabriele Hähle, Restauratorin und Vergolderin (geb. 1954 in Köln), lebt in Klein Vernich



Auch wenn man beim Begriff „Vergoldung“ eher an ältere Kunstwerke denkt, ist diese ganz besondere Technik in der modernen und zeitgenössischen Kunst keineswegs in Vergessenheit geraten. Von Möbeln des Jugendstils über Werke der Konstruktivisten bis zu Louise Nevelsons Schreinen oder Bruce Naumans verrästelten Objekten reichen die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten von Gold und Vergoldung. Auch Künstler wie Hundertwasser und Yves Klein verwendeten Gold in und an ihren Objekten. Ob ikonenartige Würde oder farbästhetische Wirkung beabsichtigt sind, ob es sich um vergoldete Skulpturen oder um Akzente in Bildern handelt, stets wird das für Unendlichkeit, Schönheit, Magisches oder Göttliches stehende Material zu einer inhaltlichen wie formalen Besonderheit. Die Dozentin wird ihre reichen Praxiskenntnisse an professionelle Künstler und ambitionierte Laien höchst kompetent und verständlich weitergeben.

LEHRANGEBOT:

Materialkunde - Technik der Vergoldung (Poliment- und Ölvergoldung, Pudergold) - Gesamter Arbeitsprozess



Termine:
06.-08.11.2020

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

SPONTANE NIEDERSCHRIFT SEELISCHER ZUSTÄNDE UND TRÄUME

Henryk Kita, Maler, Zeichner, Illustrator, Performance-Künstler (geb. 1954 in Lubliniec, Polen), lebt in Heimbach



Henryk Kita verfügt aufgrund seiner speziellen Ausbildung über besondere Fähigkeiten des kreativen Ausdrucks. Als Künstler und Kunstpädagoge geht er sehr systematisch vor und eröffnet unterschiedliche Möglichkeiten der Bildfindung und der Annäherung an einen eigenen Stil. Dazu zählen neben Farblehre, Perspektive und verschiedenen Techniken praktische Farbexperimente, Zufall- und Kontrollübungen beim Zeichnen, Zeichnen aus dem Gedächtnis, Selbst- und Gegenkorrektur sowie Zen. Es werden wechselseitig Elemente der Malerei und Zeichnung sowie Impulse aus Musik, Bewegung und Tanz in den Kunstprozess eingebunden.

LEHRANGEBOT:

Suche nach eigener Technik: Mischtechniken z.B. Aquarell mit Pastell, Lasuren mit Acryl und Schablonen, Graphit- und Farbpulver mit Terpentin, Grattage, Frottage, Abdruck mit Spachtel, Rolle,

Zauberfragmente der Natur: Die Schönheit der Zeichnung als selbstständige Disziplin im Großformat entdecken. Neue Techniken und Vorgehensweisen. Realistische Motive werden immer weiter bearbeitet.

Malen ohne Erwartungen und Vorstellungen: Wahlweise Acryl, Lackfarben und Tusche, realistische Motive vereinfachen, symbolisch betrachten und Wege zur Abstraktion suchen.



Termine

24.-26.04.2020

23.-25.10.2020

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

DIREKT. HEMMUNGSLOS. SPIELERISCH.-LEBHAFTES MALEN.

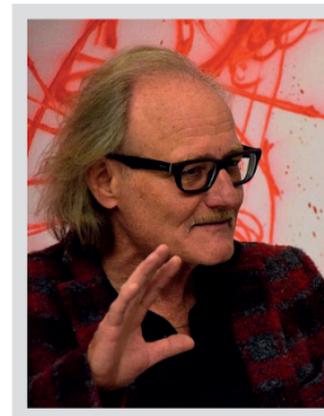
Michael Koch, Maler und Zeichner (geb. 1951 in Stuttgart), lebt und arbeitet in Köln



Nach dem Studium der Malerei an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg (1974-80) freischaffend tätig, seit 1987 in Köln. Mit mehreren Preisen ausgezeichnet. Zwischen 1991 und 1998 zahlreiche Aufträge für Film- und Fernsehproduktionen. Seit 1978 Ausstellungs-beteiligungen und zahlreiche Einzelausstellungen. Nach einer frühen fotorealistischen Arbeitsphase entwickelte er seine unverwechselbare charakteristische Formensprache, die mit Farben malt und zeichnet. Seine abstrakt-expressiven und emotional geladenen Bilder befassen sich mit dem Menschenbild, entstehen aber spontan in leidenschaftlichen Malprozessen. „Malen ist eine Lebensäußerung, die wir mittels der Farbe auf Papier oder Leinwand bringen. Ob ein spontanes Pinseln, ein hastiges Geschmiere oder ein akribisches Schrubben, immer geht es um den Ausdruck des sehr Eigenen. Freie Malerei ist ein Spiel, auch ein ernstes, das nur eines verlangt: sich darauf einzulassen! Ich begleite, helfe bei der Suche nach Wegen und beim Finden von Mitteln. Dabei ist es egal, ob das Ergebnis abstrakt oder gegenständlich ist.“ (Michael Koch)

LEHRANGEBOT:

Mal- und Zeichenprozesse. Unorthodoxer Umgang mit Mitteln und Materialien. Assoziatives und spontanes Arbeiten



Termine

03.-05.04.2020

25.-27.09.2020

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

FARBFLÜSSE UND STRÖMUNGSMUSTER ZU AMPHIBISCHEN BILDWELTEN

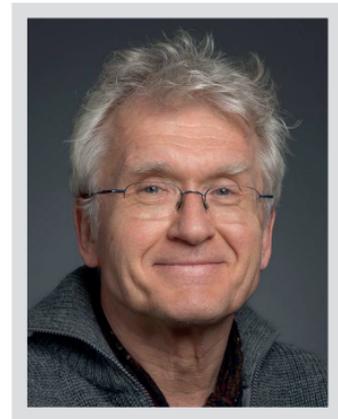
Dieter Laue, Maler (geb. 1950 in Lüdenscheid), lebt in Köln und in Jülich



Die hier vorgestellte Maltechnik basiert auf der Wechselwirkung von Farbe und Wasser. Das Fließen wird durch den Zusatz von Füllstoff-Pigmenten zu Strömungsmustern. Planbare und gestalterisch einsetzbare Texturen eignen sich aber nicht nur für abstrakte Malerei. Gerade das Gegenständliche wird durch die Einwirkungen des Wasserflusses auf poetische Weise verfremdet ohne dabei ungegenständlich zu werden. Die Inhalte bleiben, aber die Stimmung und der Klang der Malerei erweitern sich ins Geheimnisvolle und Poetische. Diese Verfahren werden auf der Basis des individuellen Stils der Teilnehmer angewendet. Die eigene, gewohnte Handschrift dem Wasserfluss zu übergeben, das kann eine aufregende Erfahrung sein. Die eigene Malkultur durch Experimente zu verdichten, wird der individuellen Kreativität nachhaltige Impulse schenken. – Dieter Laue ist sehr erfahren in der Vermittlung.

LEHRANGEBOT:

Malerische Prozesse auf der Leinwand - Bildkomposition in Figuration und Abstraktion - Vermittlung einer besonderen Maltechnik - Begleitung bei der Entwicklung einer autonomen Handschrift.



Termine

01.-03.05.2020

02.-04.10.2020

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

MALEREI UND MIXED MEDIA - ÜBERRASCHENDE BILDER

Doris Maile, freischaffende Malerin und Objektkünstlerin (geb. 1969 in Reisbach/Bayern), lebt und arbeitet in Köln



Way Out

Die Künstlerin hat eine sehr eigenwillige Formen- und Materialsprache entwickelt. Ihre Bilder leben von reichen Oberflächen, interessanten Motivkombinationen, Vielfalt im Duktus sowie vom Spiel der verwendeten Materialien (u. a. Sand, Steinmehl, Strukturpasten, Papieren) und Strukturen. Die Begegnung von Realistischem und Abstraktem, Überlappungen von Bildteilen, dynamisierende Versatzstücke und Bruchlinien verbinden sich über die Collagetechnik und die Malerei zu Werken von geheimnisvoller Tiefe. Das große gestalterische Potenzial der verschiedenen Techniken wird die erfahrene Künstlerin, studierte Kunsterzieherin und ehemalige Ausstatterin für Film und Fernsehen, kompetent und erlebnisreich vermitteln.

LEHRANGEBOT:

„Collage trifft Acryl“ - Erlernen und Anwenden verschiedener Techniken unter Einsatz unterschiedlicher Materialien wie Strukturpasten, Marmor- und Steinmehl, Papier und Collageelemente. Erarbeiten eines in sich schlüssigen und harmonischen Bildaufbaus.



Termine

21.-24.05.2020

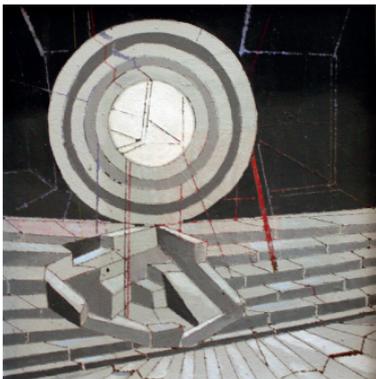
31.08.-04.09.2020

30.10.-01.11.2020

Für Einsteiger und
Fortgeschrittene

MALEREI IN KOMBINATION MIT NEUEN DRUCKTECHNIKEN

Antonio Nuñez, Maler und Grafiker (geb. 1971 in Camagüey, Kuba), lebt und arbeitet in Aachen und Havanna



Mentale Räume, 2018, Ölkreide und Acryl auf Holz

Antonio Nuñez bewegt sich in zahlreichen autonomen Stilphasen zwischen Realismus und Abstraktion, seine Bildsprache und Formenwelt sind stets unabhängig und unverwechselbar. Mitunter tragen eine beunruhigende Stille oder heftige Bewegungen den Charakter und die Aussage des Bildes. Seine Kunst setzt sich mit der realen Welt auseinander, sie berührt Magisches ebenso wie Vorgestelltes, sie vermag Muster in Bewegung zu setzen und scheinbare Bewegungen von Figuren anzuhalten, sie arbeitet mit Illusion und Präzision. Das alles vollzieht sich ebenso gut in Schwarz-Weiß wie in starker oder gedämpfter Farbigkeit. Seine Kunst ist ruhig und zugleich frisch, sie ist rätselhaft und vermittelt sich dennoch direkt. - Durch seine reiche Erfahrung in der praktischen künstlerischen Arbeit mit Menschen kann Antonio Nuñez Begeisterung und Praxis der Malerei unkompliziert und direkt vermitteln.

LEHRANGEBOT:

Umsetzung von Beobachtungen und Bildideen in Bilder. Vermittlung von Technik und Komposition. Begleitung des gesamten Bildprozesses bis zum fertigen Bild.



Termine

25.-27.09.2020

09.-11.10.2020

06.-08.11.2020

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

ABBILDUNG UND AUFLÖSUNG IM AQUARELL

Jürgen Reiners, Architekt, Maler und Bildhauer (geb. 1944 in Viersen), lebt in Köln

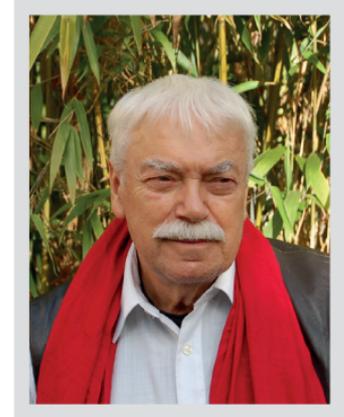


Hammamat, 2018

Jürgen Reiners besitzt eine prägnante künstlerische Handschrift, deren Autonomie sowohl in seiner gegenständlichen als auch in der abstrahierenden Malerei besticht. Mit Begeisterung für die Farbe schafft er fein nuancierte Landschaftsaquarelle, die nicht das Abbild, sondern die Empfindung in den Vordergrund stellen. Für ihn sind Bauten, Strukturen und kubische Formen wichtige Bildelemente, die aber von der Kraft und der Zartheit der Farben in einen besonderen ästhetischen Zusammenklang eingebunden werden. Die weite Landschaft und Städte, das Auf und Ab der Konturen, die Stimmungen, die Atmosphäre und vor allem auch das Licht führen ihn zu stets neuen Bildlösungen. In den freien Formen strömen architektonisches Sehen und Spiel der Farben ineinander, sie schaffen eine Balance von Lebendigkeit und Ruhe. Jürgen Reiners versteht sich auf Perspektive, Zeichnung und Bildaufbau, die er - wie das Aquarell - verstehbar und anwendbar praktisch vermittelt.

LEHRANGEBOT:

Technik der Aquarellmalerei - Abbildung und Formenauflösung - Skizzieren und Zeichnen - Begleitung zu einer eigenen Bildsprache



Termine

22.-27.06.2020

04.-06.09.2020

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

REDUKTION DER FARBE - FARBENKLÄNGE

Catharina de Rijke, Malerin (geb. 1957 in Rotterdam, Niederlande), lebt in Köln



Gerolstein, 120x100, Mischtechnik auf Leinwand

“Im Œuvre der niederländischen Künstlerin Catharina de Rijke spielt das Thema Landschaft eine wesentliche Rolle. Landschaft soll in ihrer Malerei aber nicht verstanden werden als Abbild konkreter natürlicher Gegebenheiten oder Wiedergabe geologischer Formationen, sondern als übergeordnete poetische Instanz, die stets im Bezug zum Menschen steht. Auch der menschliche Körper kann so gesehen eine Landschaft sein. Und umgekehrt kann die Landschaft auch ein Körper sein. Hier schwingt eine spirituelle Auffassung der Erde als „Mutter Erde“ mit, im Sinne einer Ganzheit aus Natur und Lebewesen. Es gibt immer auch ein Fünkchen Hoffnung und Trost. Im Rauschen des Meeres, in den wolkigen Weiten des Himmels, in der „nahen Ferne“ der Natur – und in den komponierten Landschaften von Catharina de Rijke...“ (Kunsthistorikerin M.A., Dr. Romana Breuer, - Kuratorin Museum für Angewandte Kunst - Köln). Die Künstlerin wird Sie mitnehmen zur sinnlichen Erfahrung der Landschaft und Sie bei der authentischen Umsetzung in ein Bild begleiten

LEHRANGEBOT:

Kurs (A): „Weiß - Farbe als Sinnesreiz und Materie“

Kurs (B): „Schwarz - das schwärzeste Schwarz - die Unendlichkeit ?“



Termine

01.-03.05.2020

11.-13.06.2020

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

CROSS - OVER

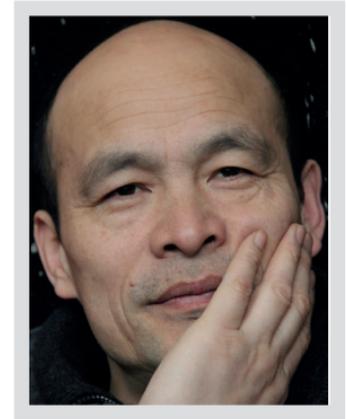
Ren Rong, Maler und Bildhauer (geb. 1960 in Nanjing, Volksrepublik China) lebt und arbeitet in Bonn und Beijing (Volksrepublik China)



Nach seinen Studien 1982-86 an der Kunstakademie Nanjing und 1989-92 an den Kunstakademien Düsseldorf und Münster wurde er mehrfach ausgezeichnet und war 2000 Gastprofessor an der Hochschule für Gestaltung in Hamburg. Durch viele Ausstellungen und die Präsenz in internationalen Museen und Sammlungen zählt er zu den weltweit bekanntesten Künstlern Chinas. Elemente der westeuropäischen Moderne und der traditionellen chinesischen Kunst verschmelzen zu fantasievollen Formen. Sein Leitmotiv „Pflanzenmensch“ und andere geistreiche Bilderfindungen verbinden u. a. Malerei, Collage, Fotografie, Dokumente, Papierschnitt, Menschliches und Vegetables zu Metaphern des Kreatürlichen und damit des Prinzips Leben. Er vertritt eine unverwechselbare Formensprache und wird auch den Kursbesucherinnen und -besuchern Wege zu ihrer eigenständigen Bildsprache aufzeigen.

LEHRANGEBOT:

Fantasievolle Umsetzung eigener Themen. Entwicklung des Bildkonzepts. Verbindung verschiedener Bild-Techniken. Malerei und Lackarbeit. Bildprozess bis zum fertigen Werk.



Termine

06.-10.04.2020

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

ZWISCHEN DING- UND TRAUMWELT

Herb Schiffer, freischaffender Maler und Glasmaler (geb. 1936 in Jülich), lebt in Düren



Francesco d' Assisi - la meditazione,
2004

Herb Schiffers Handschrift ist unverwechselbar und verbindet sehr eigenwillige Themen mit ungewöhnlicher Farbigkeit. Seine Malerei ist von einer individuellen Ikonografie und von Anregungen sowohl aus der italienischen Renaissance als auch durch südamerikanische Begegnungen geprägt. Die Auseinandersetzung mit antiker Mythologie hat zu stillen und zauberhaften Bildwelten geführt, in denen die Zeit angehalten scheint. Welt und Traum, Realität und Symbolik, Abbildung und Vision gehen sehr feinfühlig Verbindungen ein. Alle Gemälde befassen sich mit dem Menschen in scheinbar unerklärlichen Situationen. Sie haben realistische wie surreale Züge und berühren sich vor allem mit dem Magischen Realismus. Ihre stets ausgewogene Bildkomposition ist von großer poetischer Kraft, nimmt den Blick gefangen und den Betrachter zugleich mit in die Welt der Fantasie und ihrer Entschlüsselung.

LEHRANGEBOT::

Hilfe und Anregung für eine Gesamtbildfindung.



Termine

23.-28.03.2020
27.07-01.08.2020

Für Einsteiger und
Fortgeschrittene

FRISCH.FRECH.SPRITZIG. – KUNST, DIE SICH MELDET

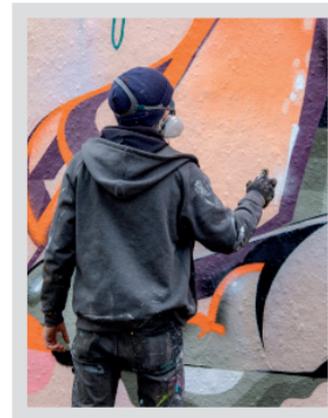
Kai „Semor“ Niederhausen, Freischaffender Künstler (geb. 1982 in Waldbröl), lebt in Köln



Der junge Kreative war schon in frühen Jahren von der Graffiti-Kunst angetan. Er verfolgte entsprechende Schaffensprozesse, dokumentierte diese und gestaltete sein eigenes Graffiti-Buch. Diese Bildkunst hatte ihn gepackt. Als gelernter Bürokaufmann - mit künstlerischen Ambitionen - war er im öffentlichen Dienst tätig und verließ ihn schließlich, um sich ganz der Kunst zu widmen. Seine künstlerischen Wurzeln liegen im klassischen Stylewriting, doch zunehmend wandte er sich der experimentellen und abstrakten Malerei zu. Seit 2016 bringt er seine Erfahrungen aus Graffiti, Lettering und Street Art in das Schaffen temperamentvoller wie reduzierter stiller Acrylbilder ein. Seine aktuelle Malerei im kleinen Format - gerne in Rot, Grau, Schwarz und Weiß - ist bedacht und verspielt, munter und meditativ zugleich. Ausstellungen und Gestaltungsaufträge führen ihn in viele Länder der Welt. Eine ganz besondere Auszeichnung war 2017 die Teilnahme an dem berühmt gewordenen Projekt „The Haus“ in Berlin.

LEHRANGEBOT:

Semor (so sein Künstlername) wird sowohl die Ausführung größerer Formate als auch gewohnter Bildgrößen vermitteln. Das schließt Stilerklärung, Skizzenerstellung, Vorbereitung der Bildträger, Aufbringen der Farbe mittels Malen, Spachteln und Sprühen sowie Abkleben und Fixieren ein. Das außergewöhnliche Angebot kann gewohnte Möglichkeiten erweitern.



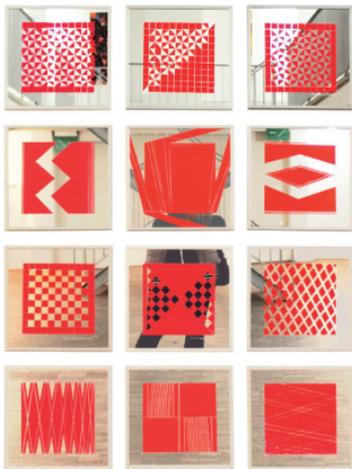
Termine:

13.-15.03.2020
10.-12.04.2020
15.-17.05.2020
23.-25.10.2020
13.-15.11.2020

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

IM RAUSCH, DER RHYTHMUS, LICHT UND FARBE

Wiesława Stachel, Magister der Kunst, Bildende Künstlerin (geb.1958 in Chelm, Polen), lebt in Köln und Chelm/Krakau/Polen



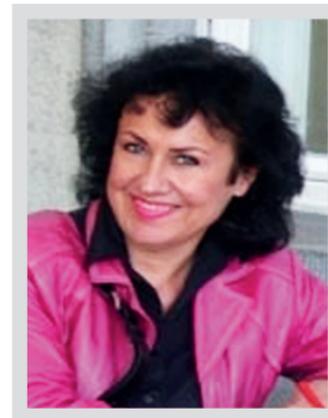
Für Einsteiger und Fortgeschrittene

Die Künstlerin konzentriert sich auf eine rhythmisch organisierte Malerei, die unendliche Möglichkeiten der Variation und Erfindung bietet. So sind beispielsweise die Proportionen, die Verläufe, die Farbreihen, die Farbkontexte, die Dimensionen und die Betonungen von Bild zu Bild unterschiedlich. Ihre Kompositionen entstehen ohne vorgefasste Konzeptionen intuitiv auf der Leinwand. Jedes Bild ist Teil eines fortlaufenden Prozesses, ihre Malweise ist impulsiv, dynamisch und dialogisch mit Material und Bildträger. Die Bilder sind voller musikalischer Emotion und poetischer Kraft, sind still und bewegt zugleich. Der Malvorgang hat einen kontemplativen Zug. Neben dieser autonomen Handschrift, die sich mit Abstraktion, Konkreter Kunst und Minimal Art berührt, setzt die Künstlerin in ihrer Lehrtätigkeit bewusst die Vermittlung anderer inhaltlicher und formaler Ausdrucksweisen von realistischen Grundlagen bis zur Abstraktion ein.

LEHRANGEBOT:

Work in Progress – Durch verschiedene malerische Aktionen im schöpferischen Prozess und begleitendem Lerninhalt sollen die individuellen Tendenzen herausgefunden werden.

Aktzeichnen - Schule des Sehens und Wahrnehmens: Sie lernen, die Anatomie und die Proportionen des menschlichen Körpers zeichnerisch zu erfassen und individuell umzusetzen. Sowohl gegenständlich als auch abstrakt.

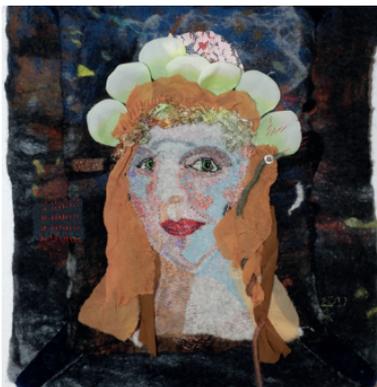


Termine

24.-26.01.2020
14.-16.02.2020
24.-26.04.2020
08.-10.05.2020
28.-30.08.2020
(Akt) 20.09.2020
02.-04.10.2020
06.-08.11.2020
04.-06.12.2020

FORMEN, SCHÖNHEIT, SPIEL UND FREIHEIT

Karen Betty Tobias, Bildende Künstlerin und Kunsttherapeutin (geb. 1959 in Bad Kreuznach), lebt in Köln



Stickarbeit auf Filz

Die Künstlerin sieht Kunst als „einen Erfahrungsraum, der jedem offensteht“. Nach einer breit angelegten Ausbildung in unterschiedlichen künstlerischen Gattungen konzentriert sie sich auf Malerei und farbige Zeichnung. In ihrer unverwechselbaren Handschrift schafft sie fantasievolle Bilder (Skizzen, Zeichnungen, Gemälde), die von dem spannenden Verhältnis aus Beobachtung und Erfindung, Fläche und Linie, Realismus und Abstraktion leben. Sie wird allen ermöglichen, mit Entspannung und Kreativität ganz individuell am eigenen Thema zu arbeiten. Ein Beitrag zur Selbst-Entdeckung.

LEHRANGEBOT:

Bilderkarussell (Kurs A): Gestalten und Experimentieren mit unterschiedlichen Mal- und Zeichentechniken, Übermalungen, Monotypien und Collagen.

Schau mir in die Augen - Portrait textil Zeichnen mit Nadel und Faden (Kurs B): Modern und frei interpretiert, tauchen wir in diese spannende Gestaltung ein. Mit einfachen Stichen lassen sich erstaunliche Ergebnisse erzielen. Wir sticken auf einem selbst hergestellten Filzhintergrund.

Portrait - Zeichnerische Inszenierung der Persönlichkeit (Kurs C): Ohne Modell, ganz im Fokus auf Selbstportrait. Mit Ton die Dreidimensionalität des Kopfes verstehen, Zeichnerische Übungen, verschiedene Techniken.

Geheimnisvolle Schwärze trifft Farbe im Licht (Kurs D): Struktur, Collage, Komposition und Materialerkundung. Erweiterte Erfahrung des Umgangs mit verschiedenen Materialien und deren Kombination.



Termine

16.-19.03.2020 (Kurs A)
29.-31.05.2020 (Kurs B)
31.07.-02.08.2020 (Kurs C)
05.-08.11.2020 (Kurs D)

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

ILLUSTRATION - DAS SCHÖPFERISCHE WERKZEUG, TEXTE IN BILDER ZU VERWANDELN

Gudrun Wirsieg, Dipl.-Designerin, Grafikerin, Illustratorin (geb. 1957 in München), lebt in Bamberg



Gudrun Wirsieg ist durch anspruchsvolle Buchgestaltungen, Bilder und Entwürfe bekannt geworden. Ihre Handschrift ist unverwechselbar, da gibt es witzige und auch nachdenklich stimmende Arbeiten. Die Illustrationen, Karten und Bilder sind voll von Einfällen; mit hintergründigem Schmunzeln und direkten Aussagen sprechen sie die Betrachter an. Mitunter karikierend, manchmal märchenhaft, immer aber reich erzählend, verleiten die Bilder zu schnellen Gedanken ebenso wie zu ergiebiger Betrachtung. Das Seminar führt zum intensiven Arbeiten an einem Text, ob Gedicht oder Spruch, ob Kurzgeschichte oder Persönliches. Es geht um Bebilderung und Anschaulichkeit, um unterschiedlichen Mitteleinsatz und persönlichen Ausdruck. Es wird malerisch, zeichnerisch und auch experimentell mit verschiedenen Materialien und Strukturen, eben in jeder Weise kreativ vorgegangen. Die Künstlerin verfügt als Dozentin über eine reiche Erfahrung und wird ein strukturiertes Lehrkonzept mit den individuellen Gestaltungsabsichten verknüpfen. Sie fasst das so zusammen: „Wir schöpfen aus Allem, was uns gefällt.“

LEHRANGEBOT:

Vom Textverständnis zur Bildidee - Auswahl der Mittel und Gestaltungsprozess - Begleitung der Arbeiten bis zum fertigen Werk



Termine

16.-19.04.2020

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

SKULPTUR UND KERAMIK

Stein | Holz | Eisen | Ton

HARMONIE DER FORMEN

Guus Jooss, Bildhauer (geb. 1957 in Wageningen/NL), lebt und arbeitet in Utrecht/NL und in Pietrasanta/Italien



Guus Jooss verfügt in der Bearbeitung über eine hohe Virtuosität. Ihm gelingen in diesem harten Material komplizierteste Formen. Besonders liebt er den italienischen weißen Marmor, aber auch farbige Steine aus anderen Ländern reizen ihn zu immer neuen Auseinandersetzungen. Aus dem intensiven Studium des Steins, seiner Struktur und Farbverläufe heraus ergeben sich spezielle Formprozesse, die in einem ständigen Dialog mit dem Material weitergeführt werden. Unter seiner Bearbeitung scheint der harte Werkstoff geschmeidig zu werden und jede Schwere zu verlieren. Seine souveräne Technik hat er mit stetem Experimentieren und dem Studium der großer Meister gewonnen. In den handwerklich-kunsttechnischen Arbeitsgängen stellt er sich jeder Herausforderung. Seine meist abstrakten Skulpturen sind elegant und wirken bewegt, sie gehen gerne von geometrischen Grundformen aus und erscheinen optisch leicht und grazil. Er respektiert den Charakter der Materialien. Das zu vermitteln, ist sein Ziel in den angebotenen Kursen.

LEHRANGEBOT:

Einweisung in die Grundlagen der Bildhauerei. Der Weg von einfachen Übungen zu einem eigenen Werk. Unterstützung bei der Formentwicklung. Suche nach dem ganz Eigenen.



Termine
12.-16.10.2020

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

HOLZSKULPTUR - OBJEKT, FIGUR, MONTAGE

Peter Nettesheim, Bildhauer (geb. 1945 in Neunkirchen/Siegkreis), lebt in Köln



Peter Nettesheim widmet sich der menschlichen Figur, die er gerne lebensgroß und unpräzise darstellt. An der Wirklichkeit orientiert, sind seine Arbeiten doch stets formal reduziert und zurückhaltend in der Farbe. Seine Motive findet er im Alltag, seine Kunst ist nahe am Menschen und bleibt lesbar. Mit seiner autonomen zeitgenössischen Formensprache gehört er zweifellos in die erste Reihe der deutschen Holzbildhauer. Seine lange pädagogische Erfahrung (u.a. 30 Jahre an der Universität Siegen) ermöglicht ihm die erfolgreiche Vermittlung von Technik und Material sowie die Hinführung zu einer eigenen Handschrift.

LEHRANGEBOT: Holzbildhauerei

Vermittlung unterschiedlicher methodischer Vorgehensweisen im Bereich der Holzskulptur. Einführung und Betreuung im Umgang mit Material, Werkzeug und Maschinen, um die handwerklichen, technischen und künstlerischen Grundlagen zur selbstständigen Arbeit zu schaffen und zu festigen.



Termine
22.-27.06.2020

Für Einsteiger und
Fortgeschrittene

FARBIGE PLASTIK - KERAMIK

Monika Otto, Bildhauerin, Malerin, Diplom-Designerin (geb. 1962 in Bonn), lebt und arbeitet in Krefeld



Goldmarie

Monika Otto arbeitet sowohl figürlich als auch abstrakt, sie vertritt in der Keramik eine völlig autonome Kunstsprache. Eine kräftige Farbigkeit verbindet sie mit einfallsreichen keramischen Formen, die Formate reichen vom kleinen Objekt bis zur großen freistehenden Gartenplastik. Die souveräne Technik und die Erscheinung ihrer Werke finden stets besondere Beachtung. Sie beherrscht das gesamte Spektrum von der Ungegenständlichkeit über figürliche Assoziationen bis zur reinen Figuration. Eine Besonderheit ist der heitere Farbcharakter ihrer Werke. Das bisherige Oeuvre und die aktuelle Schaffensphase strahlen - über alle handwerkliche und künstlerische Fertigkeit hinaus - Optimismus und Lebensfreude aus. Die Künstlerin kann ihre Arbeitsweise und die Freude am formbaren keramischen Material überzeugend vermitteln.

LEHRANGEBOT:

Abstrakte keramische Plastik mit figurativer Assoziation, aus dem Block geschaffen oder in Aufbautechnik. Nach dem Trocknen und dem Schrühbrand werden die Arbeiten mit Glasuren bemalt und anschließend hochgebrannt, so dass sie auch für den Außenbereich geeignet sind.



Termine

07.-08.03.2020

27.-28.06.2020

Zusätzlich jeweils ein Tag
zum Glasieren (nach Absprache).

Für Einsteiger und
Fortgeschrittene

VON DER SINNLICHKEIT DER STEINE

Sven Rürger, Bildhauer (geb. 1967 in Düsseldorf), lebt und arbeitet in Düsseldorf und Pietrasanta, Italien



TRAFO, Carrara Marmor

Sven Rürger interpretiert in seinen Skulpturen ohne Abbildung der Realität eigenwillig viele Aspekte der Wirklichkeit. Seine Formensprache ist reduziert, einfach und konzentriert. Er befasst sich mit Formen, die zum allgemeinen Körperverständnis gehören wie Rundungen, Wölbungen, Dellung, Erhöhung, Streckung oder Vertiefung. Er schlägt seine Werke aus edlem Material wie Marmor oder Travertin, gibt ihnen verführerisch schöne Oberflächen und rückt sie in einen fast immateriellen Zustand. Ihre Struktur und ihr Verhältnis zum Raum, ihre Oberflächenreflexe und ihre Farbigkeit sind maßgeblich für ihre Ausstrahlung und Wahrnehmung als stille starke Wesen. Diesen Geschöpfen, in denen sich Vorstellungen uralter Vergangenheit mit Visionen denkbarer Entwicklungen zu verbinden scheinen, haucht er als Künstler Leben ein. – Mit seiner großen Erfahrung in Bildhauerei und Lehre wird er Kursteilnehmern die Angst vor dem ersten Schlag nehmen.

LEHRANGEBOT:

ABC der Bildhauerei. Umgang mit Material und Werkzeug. - Räumliche Vorstellungskraft. - Begleitung bei der Gestaltung eines Objektes bis zur Fertigstellung.



Termine

20.-22.03.2020

08.-10.05.2020

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

COLLAGE - ZUSAMMENSPIEL UNTERSCHIEDLICHSTER MATERIALIEN ZU EINER IDEE

Una Sörgel, Dipl.-Bühnenbildnerin (geb. 1952 in Leipzig), lebt in Köln



LABYRINTH, 2012

Gerne können Sie eine ausführliche Kursbeschreibung anfordern.

Fantasie ist ein unendlich reicher und wichtiger Schatz im Kunstschaffen, denn sie beflügelt in allen Gattungen und Techniken die Gestaltungsprozesse vom ersten Einfall bis zum fertigen Werk, ob in der Malerei, der Skulptur oder jeder anderen Ausdrucksform. Objektkunst geht noch darüber hinaus, indem sie Gattungen und Materialien zu ganz überraschenden Symbiosen zusammenführt. Die in solchen Prozessen sehr erfahrene Künstlerin, - sie arbeitet auch für die Bühne -, fügt zusammen, was Inhalt und Form-Idee bedingen, oder sie lässt sich von Formen und Materialien zu Inhalten anregen. Nichts ist festgelegt, alles ist möglich, weil die Arbeitsprozesse nicht nach Rezepten oder Vorgaben ablaufen, sondern sich in der praktischen Umsetzung ergeben. So entstehen durch die Collagetechnik das Motiv der Linien oder durch neuaufgezogene Papiere und vielseitigen Materialien vielschichtige Werke. Una Sörgel wird mit Ihnen nach Umsetzungen Ihrer Ideen und nach einem persönlichen Ausdruck suchen. Sie begeben sich auf eine Entdeckungsreise ins Innere der Gedanken und Entdeckungen sowie ins Äußere des Machbaren und der Materialien.

LEHRANGEBOT:

Einführung in die Arbeit mit unterschiedlichen Materialien sowie Begleitung des Formprozesses bis zum fertigen Werk. Außerdem gibt sie Unterstützung bei der Entwicklung einer eigenen Formensprache.

(Kurs A) Objektkunst

(Kurs B) Relief - Collage - Bild: Die Linie ist bestimmendes Motiv

(Kurs C) Auf Papier - mit Papier: Collagetechnik, Materialdrucke



Termine

06.-08.03.2020 (Kurs A)

20.-22.11.2020 (Kurs B)

21.-23.08.2020 (Kurs C)

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

DRUCKGRAFIK

Holzschnitt | Linolschnitt | Kupferstich | Radierung | Lithografie | Materialdruck | Kalligraphie

WIE GEDRUCKT

Beatrix von Bock, freischaffende Künstlerin (geb. 1959 in Düsseldorf),
lebt in Jülich-Barmen



Beatrix von Bock lehrt im Bereich der konzeptuellen Kunst die zweidimensionalen Gattungen. Sie hat das einfache Verfahren des Druckens ohne Presse und ohne die bekannten Druckstöcke Linol, Holz und Metall für sich weiterentwickelt und vermittelt es mit Begeisterung. Durch die Mischung von Materialien und Techniken entstehen verblüffende Ergebnisse. Die Bildfindung hat einen spielerischen Akzent, der Entstehungsprozess – von der Frottage bis zur Collage – bietet immer wieder Änderungsmöglichkeiten. Eine im vielschichtigen Ergebnis anspruchsvolle, aber gut zu erlernende Kunsttechnik.

LEHRANGEBOT: Collagrafie

Wir drucken mit alltäglichen Werkstoffen auf zum Teil ungewöhnlichen Untergründen, die durch Zeichnungen, Malerei ergänzt werden können und qualitativ überraschende Ergebnisse hervorbringen. Voraussetzung ist die „Lust an Neuem“ und die dadurch entstehende Experimentierfreude.



Termine
01.-05.08.2020

Für Einsteiger und
Fortgeschrittene

EINE NEUE BILDSPRACHE! COLLAGRAFIE: CARBORUNDUM-VERFAHREN IM KÜNSTLERISCHEN TIEFDRUCK

Prof. Walter Dohmen, Dipl.-Designer und Grafiker (geb. 1941 in Langerwehe, Rheinland), lebt in Langerwehe



Prof. Walter Dohmen ist ein international bekannter und in der Kunst der Druckgrafik höchst anerkannter Meister seines Faches. Seine Experimentierfreude, seine Erfahrungen und sein großes Wissen, das er auch in vielen Publikationen zur Verfügung stellt, führen ihn immer wieder zur Weiterentwicklung von Verfahren. In vielen Kursen hat er Interessenten mit und ohne Erfahrung für die diversen druckgraphischen Techniken begeistert.

LEHRANGEBOT:

Die Collagrafie ist eine Drucktechnik, bei der die Oberfläche einer Druckplatte mit einer Auswahl unterschiedlicher Materialien gestaltet wird, die beim Druck eine Vielfalt von Farbtönen und Strukturen ergeben. In diesem Workshop wird die experimentelle Vielfalt erarbeitet, die die Collagrafie mit dem Carborundum-Verfahren bietet, ein Tiefdruckverfahren das ohne Säure und ohne schädigende Lösungsmittel auskommt. Mit diesem Verfahren lassen sich auf unterschiedlichen Trägerplatten reiche, vielschichtige, einzigartige Oberflächenstrukturen erzeugen. So ist es möglich, eine Zeichnung, den Materialdruck, auch die Fotografie einzubeziehen. die benötigten Vorlagen von Fotos, z .B. Porträt, Landschaft, Architektur oder andere Objekte lassen sich mit diesem Verfahren kombinieren. Die mit dem Carborundum-Verfahren erzielten Effekte sind einzigartig und lassen sich nicht nachahmen oder konkurrieren mit den Ergebnissen, die mit bereits bekannten Tiefdruck-Verfahren erzielt werden, wohl sind sie in manchen Fällen miteinander kombinierbar. Die Anwendung bietet eine spontane wie auch geführte malerische Handschrift, die dazu beiträgt, die eigenen Ausdrucksmöglichkeiten zu erweitern.



Termine
19.-23.10.2020

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

DIE LITHOGRAFIE – EINE GESTANDENE KÜNSTLERISCHE DRUCKTECHNIK

Axel Fabry, freischaffender Künstler, Grafiker, Herausgeber (geb. 1958 in Koblenz), lebt in Köln



Axel Fabry studierte 1977-1985 an der Kunstakademie Düsseldorf, Abt. Münster bei Prof. Timm Ulrichs, ab 1980 freie Kunst in Düsseldorf bei Daniel Hees und Prof. Eggenschwiler, dessen Meisterschüler er war. 1983-85 war er dort Tutor für Lithografie. Zahlreiche Ausstellungen und Beteiligungen im In- und Ausland seit 1986 und seine Publikationen/Katalogbeteiligungen/Editionen haben ihn als Spezialisten für die Kunst der Lithografie bekannt gemacht. Seit 1992 ist er Herausgeber der vierteljährlichen Edition EINS von HUNDERT (Lithografie und andere Drucktechniken). – Der Künstler, der auch für nationale und internationale Künstlerkolleginnen und -kollegen druckt, ist ein Fachmann für diese druckgrafische Technik. Er wird Sie vom Entwurf bis zum fertigen Blatt bei den Arbeitsprozessen ganz praktisch begleiten und vor allem die Grundlagen wie Feinheiten der Litho-Technik auf der „Krause“-Presse im Atelier vermitteln. Sie werden sich über Ihre gelungenen Lithografien wundern. – Mit diesem Kurs wird unterstrichen, dass die Lithografie neben dem Holzschnitt, der Radierung, dem Materialdruck und dem künstlerischen Tiefdruck in das Angebot der Kunstakademie gehört.

LEHRANGEBOT:

Vermittlung der lithografischen Grundlagen
Vorführung des Entstehungs- und Druckprozesses
Einweisung in die Technik
Anleitung, Begleitung und Korrektur des gesamten Arbeitsprozesses
Ausführung eigener Lithografien und Besprechung



Termine

06.-08.03.2020

20.-23.04.2020

20.-22.11.2020

Für Einsteiger und
Fortgeschrittene

KALLIGRAPHIE - KALLOS GRAPHEIN – DAS SCHÖNE SCHREIBEN

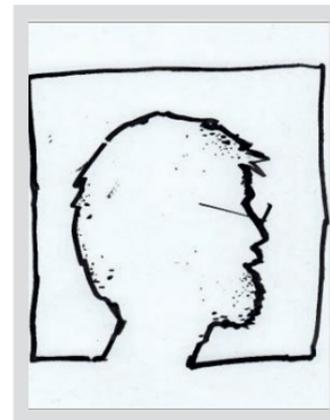
Rolf Lock, Kalligraph, Diplom-Objektdesigner (geb. 1955 in Düren) lebt und arbeitet in Düren



Kalligraphie ist die Kunst der schön geschriebenen Schrift. Seit Jahrhunderten wurde diese alte Kulturtechnik, vom persönlich gestalteten Brief bis zum Gesamtkunstwerk Buch, sehr gepflegt. Durch neue Erfindungen und Techniken, vom Buchdruck bis zur Entwicklung des modernen Type-Designs unserer Tage, wurde die Kalligraphie zur Seite gedrängt, um genormten digitalen Schriftbildern Platz zu machen. Wirklich ein Verlust! Gleichzeitig bietet sich aber auch eine Chance, neue Wege zu beschreiten. Aktuell gibt es ein wieder wachsendes Interesse an Schriftkunst, aber ganz wenige, die sie vermitteln können. Rolf Lock gehört zu ihnen, er hat unter den Kennern ob seiner besonderen künstlerischen Buchstaben-, Zeilen- und Seitengestaltungen einen großen Namen. – Einsteiger werden eine faszinierende Ausdruckskunst kennenlernen, schon Geübte werden Wissen, Können und Kreativität kräftig weiterentwickeln.

LEHRANGEBOT:

Einführung in die Kalligraphie durch motivierend spielerische Übungen und Vorführungen. Präsentation von Schreibwerkzeug, Schreibmittel und Beschreibstoffen. Gemeinsames Erlernen historischer Alphabete und Schrifttechniken, freie Übertragungen der Basisschriften in moderne, eigenständige Schriftblätter.



Termine

24.-25.01.2020

08.-10.02.2020

27.-29.11.2020

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

EINE ANDERE SPRACHE DES HOLZSCHNITTS

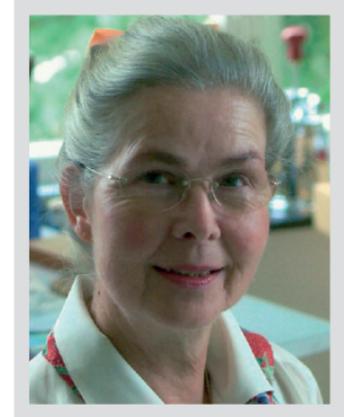
Marie-Luise Salden, Holzschnittkünstlerin (geb. 1939 in Elbing, Westpreußen),
lebt in Troisdorf



Marie-Luise Salden ist eine ausgewiesene Spezialistin in der Holzschnittkunst, sie verfügt über internationales Renommée und eine besondere didaktische Begabung. Von einer am Expressionismus orientierten kraftvollen Schnitkunst hat sie ihre Handschrift durch stete Arbeit und internationalen Austausch zu einer sehr sensiblen Kunst weiterentwickelt. Sie arbeitet prinzipiell mit dem Material, mit dessen Wuchs und Maß. Mit ihren zarten, durch perfekte Technik gewonnenen Linien und mit hellen Farben, mit gelungenen Proportionen und klarer Komposition sind ihre Blätter unverwechselbar. Der Einfluss des japanischen Holzschnitts ist in den letzten Jahren unübersehbar. Mit der Künstlerin zusammenzuarbeiten und von ihrer Technik zu lernen, wird besonderen Gewinn bringen.

LEHRANGEBOT:

Vermittlung der Holzschnitttechnik
Gestaltung eines Holzschnitts von der Idee bis zum fertigen Druck
Begleitung des gesamten Prozesses



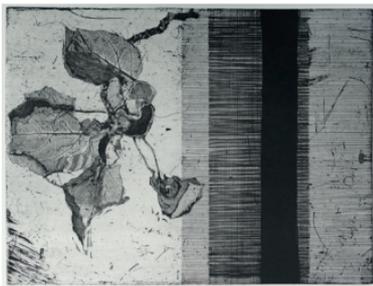
Termine

20.-22.03.2020
17.-19.07.2020
31.08.-05.09.2020

Für Einsteiger und
Fortgeschrittene

EIN ÄSTHETISCHES VERGNÜGEN - DIE KUNST DER RADIERUNG

Helmut Anton Zirkelbach, freischaffender Bildender Künstler (geb. 1962 in Schorndorf/Württemberg), lebt und arbeitet in Kohlstetten/Schwäbische Alb



Die Farbradierung ist eine der spannendsten druckgrafischen Künste. Diesem grafischen Tiefdruckverfahren mit seinen außerordentlichen Möglichkeiten für kreative Bildprozesse widmet sich der Künstler seit 1991 in Einzelblättern und Zyklen. Seine Kunst hat ihn weitem bekannt gemacht, stellt er doch seit 1985 jährlich an vielen Orten im In- und Ausland aus und ist auf zahlreichen Kunstmessen vertreten. Werke befinden sich in renommierten Sammlungen und Museen. Mit einer sehr eigenwilligen linearen und farbigen Formensprache - von der Gegenständlichkeit bis zur Abstraktion - fasziniert er die Betrachter. Er gilt als Virtuose in dieser Kunst und wird sie in seinen Kursen verständlich und begeisternd vermitteln. „Welche Spannung, wenn der erste Bogen nach dem Drucken sichtbar wird! Welch ästhetisches Vergnügen am samtigen Blauschwarz und Zinnoberrot, an präzisen Linien und starken Prägungen des Papiers...! Unglaublich!“

LEHRANGEBOT:

Vorstellung und Einführung in die Technik – Entwurf und Anlage der Platte – Druckvorbereitung und -vorgang – Farbdruck – Fertigstellung der Radierungen – Begleitung aller Arbeitsprozesse



Termine
23.-26.04.2020

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

NEUE MEDIEN

Fotografie | Video | Film | Multi-Media

BILDER VON DER LANDSCHAFT UND VOM MENSCHEN

Willi Filz, freischaffender Fotograf und Künstler (geb. 1962 in Eupen, Belgien), lebt in Amel, Belgien



Tiflis, 2018

Willi Filz spricht eine sehr autonome fotografische Bildsprache. Schwerpunkte seiner freien Arbeit sind die Landschaft, das Porträt und der Mensch im Allgemeinen. Seine scharfsichtigen Bilder nehmen Menschen jeden Alters unpathetisch und attitudenfrei in den Blick. Der landschaftliche, soziale oder altersbezogene Kontext erscheint diskret und fast beiläufig, ist aber Element der Charakterisierung. Auch seine Landschaftsbilder sind von besonderer Beobachtungs- und Empfindungsgabe, sie lassen im Detail das Ganze ahnen. Ob farbig oder schwarz-weiß, sie treffen stets den Kern und verbinden das Individuelle mit dem Allgemeinen.

LEHRANGEBOT:

„Landschaft und Mensch sein“: Wir werden achtsam die Gegend mit der Kamera erkunden. Die Natur, das Zusammenspiel von Mensch und Landschaft sind Thema des sehr praxisbezogenen Kurses.

Mit Aufgaben lernen die Teilnehmer die zur Fotografie notwendigen Fähigkeiten: Bildaufbau, Lichtführung, Auswahl der Motive. Natürlich erhält die mir sehr wichtige Wahrnehmungsschule einen wichtigen Platz im Kurs.



Termine

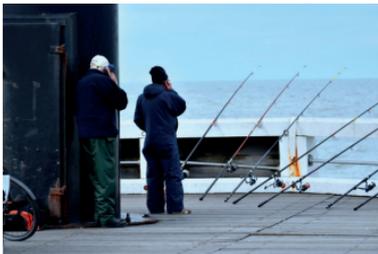
27.-31.07.2020

21.-23.08.2020

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

WAS DAS AUGES SEHEN KANN ...

Hans H. Helle, anerkannter Künstler für Fotografie (geb. 1959 in Hürth), lebt in Heimbach



Der Kurs wendet sich an ambitionierte Personen aller Generationen, die mehr als nur abbildende Fotografie betreiben möchten. Sie erfahren, wie man aus fast jedem Motiv ein besonderes individuelles Kunstwerk schaffen kann. Schwerpunkt des Kurses ist die kreative Bildgestaltung. Die Schulung des Auges, Dinge wahrzunehmen, die andere übersehen – neue Sichtweisen kennen zu lernen und die Möglichkeiten der digitalen Bildbearbeitung sinnvoll und kreativ einzusetzen. Sie erfahren, was Ihre Kamera so alles kann, was Ihr Bildbearbeitungsprogramm bietet und wie Sie zu den gewünschten Ergebnissen kommen. In der Bildbearbeitung geht es zuerst um das Bildmanagement, dann zu Ausschnitt, Helligkeit/Kontrast, Gradation, Retusche und die Erweiterung von vorhandenen Kenntnissen.

LEHRANGEBOT:

Der Unterschied zwischen künstlerischer und abbildender Fotografie wird aufgezeigt. In gemeinsamen Exkursionen werden gezielt Motive gesammelt. Sie werden neue Perspektiven entdecken und vom künstlerischen Impuls bis zur professionellen Präsentation individuell zum gewünschten Ergebnis begleitet.



Termine
19.-21.06.2020

Für Einsteiger und
Fortgeschrittene

PORTRAITFOTOGRAFIE - GESICHTER UND ANDERE EIGENHEITEN

Bernd Nörig, Dipl. Foto - Designer (geb. 1964 in Blumenthal), lebt in Heimbach

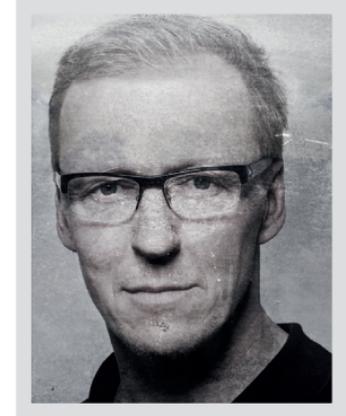


Bernd Nörig vertritt einen klaren und unprätentiösen fotografischen Stil. Seit seiner Studienzeit hat er sich in besonderem Maße auch der Porträtfotografie gewidmet. Er versteht es meisterhaft, die jeweilige Persönlichkeit u. a. durch Ambiente, Position, Inszenierung und Lichtführung individuell zu betonen (www.bernd-noerig.de). Das Erarbeiten von fotografischen Sequenzen zu bestimmten Themen charakterisiert das weite Spektrum seiner Arbeit.

LEHRANGEBOT:

Inszenierungen der Landschaft (Kurs A): Wir fotografieren draußen, in der Landschaft, die uns umgibt. Dort suchen und finden wir unsere Motive. Für unsere Bilder greifen wir ein in das Landschaftsbild, schaffen Inszenierungen mit Gegenständen und Personen – dem künstlerischen Spielraum sind dabei keine Grenzen gesetzt. Diese Inszenierungen fotografieren wir und schaffen so Bilder, die die Wahrnehmung des Betrachters herausfordern. Wir erzeugen Irritationen, schaffen Sinnzusammenhänge oder deuten Geschichten an. Unsere Bildideen, die Inszenierung und deren fotografische Umsetzung sind das Wesen dieses Kurses.

Portraitfotografie (Kurs B): Sie kann sich auf ein Gesicht konzentrieren, dass durch eine interessante Beleuchtung seine besondere Wirkung entfaltet. Sie kann von einer Idee geprägt sein, die sich auf den Menschen vor der Kamera bezieht. Durch das Umfeld im Bild oder durch die Verwendung von Requisiten können erzählerische Elemente in das Portrait einfließen. So unterschiedlich die Herangehensweisen auch sein können, eines haben sie alle gemein: der Umgang und die Interaktion mit dem Menschen vor der Kamera sind die wesentlichen Faktoren des Prozesses.



Termine

27.-29.03.2020 (Kurs A)

17.-19.07.2020 (Kurs A)

11.-13.09.2020 (Kurs B)

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

INNENWELT DER AUSSENWELT

Dieter Otten, Fotograf und Künstler (geb. in Essen), lebt in Gummersbach



Eisberg voraus

Die autonome Handschrift Ottens verleiht jedem seiner Werke eine themenbezogene, starke Ausdruckskraft. Farbwirkung, Bildästhetik und Komposition lassen jedes Bild zu einem einprägsamen Blickfang werden. Mit seinen fotografischen Portraits und Collagen erfasst Otten den individuellen Charakter des Menschen und macht Gedanken, Wünsche und Emotionen sichtbar. Seine Kurse öffnen den Zugang zu Ihren eigenen, inneren Bildern und vermitteln die technischen Möglichkeiten, diese gekonnt ins Bild zu setzen.

LEHRANGEBOT:

Konzeptionelle Fotografie und Bildcollage - Themenfindung
Begleitung der einzelnen Bildprozesse bis zum fertigen Werk



Termine

27.-30.04.2020

05.-08.10.2020

Für Einsteiger und
Fortgeschrittene

ANALOGE FOTOGRAFIE - SCHWARZ - WEISS

Ingo Porschien, Schriftsteller und Fotograf (geb. 1961 in Duisburg), lebt und arbeitet in Siegen und Berlin



Venedig, 2018

Der Kurs beschäftigt sich mit den Grundlagen der Fotografie und hinterfragt ihre Entwicklung. Wir werden in der näheren Umgebung fotografieren, das Filmmaterial (schwarz-weiß) in der Dunkelkammer entwickeln und bis zum fertigen Abzug vergrößern lernen. Wir stellen uns die Frage, was Dokumentar- oder Straßenfotografie vermittelt und warum es viele der bedeutendsten Fotografen abgelehnt haben, von Schwarz-Weiß auf Farbe zu wechseln. Der eine oder andere Text gibt uns Aufschluß, diese Fragen zu beantworten. In vielen Fällen lehnten es dieselben Fotografen, die sich auf Schwarz-Weiß festlegten, ab, eine hochwertige Kameraausrüstung einzusetzen. Somit reicht auch für die Kursteilnahme der einfachste analoge Fotoapparat samt Schwarz-Weiß-Filmmaterial (Ilford FP4 plus) vollkommen aus. Negative und fertiges Bildmaterial können gerne mitgebracht werden.

LEHRANGEBOT:

Einführung in die Fototechnik, sowie das Erlernen der Dunkelkammer - Arbeit und die Begleitung der Arbeitsprozesse bis zum fertigen Bild.



Termine

31.01.-02.02.2020

09.-11.10.2020

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

EIN PFIFFIGER KURZFILM - VON DER IDEE BIS ZUM SCHNITT

Prof. Rolf Teigler, Regisseur, Produzent (geb. 1957 in Unna/Westfalen), lebt in Berlin



Der auch als Autor tätige Experte lehrt seit 2012 im Studiengang Film und Fernsehen an der DEKRA Hochschule für Medien in Berlin. Als Praktiker und Filmwissenschaftler hat er seit 2010 zahlreiche Kurzfilm-Seminare an der Internationalen Kunstakademie Heimbach durchgeführt. Ein Film mit allem, was dazu gehört - learning by doing.

LEHRANGEBOT:

Ein Eifeler Urgestein - grob nach außen, butterweiches Herz.

Wie schaffen wir eine glaubhafte Filmfigur ohne Klischees?

Da spricht jemand den typischen Dialekt, wohnt sein Leben lang in der Eifel, ist ein Charakterkopf und hat eine spannende Geschichte. Um aus diesem Menschen eine spannende Figur für einen Spielfilm zu entwickeln, braucht es einige dramaturgische Kniffe, die wir nutzen, um ein kurzes Drehbuch zu schreiben. Anschließend suchen wir einen passenden Darsteller, der überzeugend spielen kann und der auch den richtigen Dialekt spricht. Mit diesem feinen Eifeler Charakter drehen wir eine kleine Szene, die anschließend geschnitten wird. Es darf ruhig witzig und hintersinnig sein, sehr direkt und auch ein bisschen verschlagen, so wie es den Eifeler Urgesteinen nachgesagt wird.

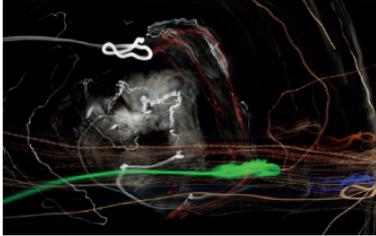


Termine
05.-09.10.2020

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

EXPERIMENTELLE FOTOGRAFIE

Martin Timm, Fotograf, freier Trainer, Coach und Dozent (geb. 1961 in Hamburg), lebt in Nottuln



Martin Timm ist firm in allen Gattungen der Fotografie. Er sprüht vor Ideen und ist in der Lage, Wissen, Praxis und Kunst sehr verständlich und nachhaltig zu vermitteln. Seine Kurse sind begeisternde Ereignisse.

Weiß Fotografieren (Kurs A): Luftig und vital, frisch, freundlich und: ursprünglich. Weiß ist reines Licht – und damit der Ur-Boden aller Farben überhaupt. Nicht zufällig, schreiben malen und zeichnen wir auf: Weiß; – nicht zufällig nehmen wir beim Fotografieren nichts anderes auf als Licht. Mit nichts anderem als Licht scheint es sogar zu gelingen, die Zeit anzuhalten. Zumindest für den Bruchteil einer Sekunde...

„Absolute Fotografie“ (Kurs B): Sie ist das Gegenteil des wirklichen Fotorealismus, sie geht uneingeschränkt mit sich selber, ihrem Werkzeug Kamera und dem Licht um. So entstehen unwiederholbare Bilder, die an Abstraktion, Konstruktivismus und Minimalismus grenzen. Eine Fotokunstform für Entdecker.

Triptychon - Fotos mit Flügeln (Kurs C): Experimentelle Fotografie, die das Sichtbare mit nie Gesehenem verbindet und neue Bildwelten aus Ideen und Experimenten entstehen lässt. Zwischen Mitnahme von Realität, ihrer Verfremdung und der Abstraktion entsteht ein weites Feld für Kreativität.

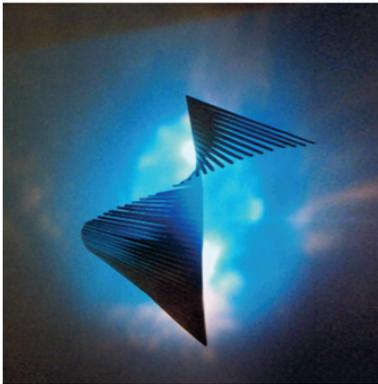


Termine
03.-05.02.2020 (Kurs A)
02.-04.11.2020 (Kurs B)
23.-25.11.2020 (Kurs C)

Für Einsteiger und
Fortgeschrittene

LICHTKUNST - LICHT UND SCHATTEN ALS ELEMENTARE GESTALTUNGSMITTEL

Elmar Valter, Dipl. Objektdesigner, Lichtkünstler und Experimenteller Fotograf (geb. 1968 in Düren), lebt und arbeitet in Düren



Elmar Valter, freischaffender Künstler seit 2000, beschäftigt sich seit vielen Jahren intensiv mit den Möglichkeiten von Licht und Schatten in all ihren Facetten. Seine langjährigen Erfahrungen als Licht- und Fotokünstler sowie diverse Projekte im Bereich Schattentheater bilden ein solides Fundament, um wertvolle Erkenntnisse und Fertigkeiten in diesem Metier zu vermitteln. Tauchen Sie ein in eine spannende Welt des Lichts, werden Sie „Erleuchtet“. Aus Materialien wie Papier, Glas, Folien, Spiegeln, Fundstücken etc. entstehen mit Hilfe von Taschenlampen, LEDs und anderen Lichtquellen individuelle Lichtobjekte und – Skulpturen. Dabei können sich Lampenobjekte entwickeln, aber auch Installationen, „Bilder aus Licht“ oder bewegte Projektionen. Von den einfachsten Grundlagen bis hin zu komplexen Beleuchtungssystemen werden diverse Möglichkeiten der Gestaltung mit Licht vermittelt; im spielerischen Experiment entstehen individuelle Ideen, die dann konkretisiert und variiert werden.

LEHRANGEBOT:

Einführung in die Lichtkunst / Gestaltung mit Licht - Licht und Schatten als elementare Gestaltungsmittel



Termine

21.-22.03.2020

20.-21.06.2020

15.-16.08.2020

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

SEHEN LERNEN - STERNEBILDER GESTALTEN

Wolfgang Weiss, Dipl. Foto- / Film-Designer (geb. 1956 in Hungen),
lebt in Gummersbach



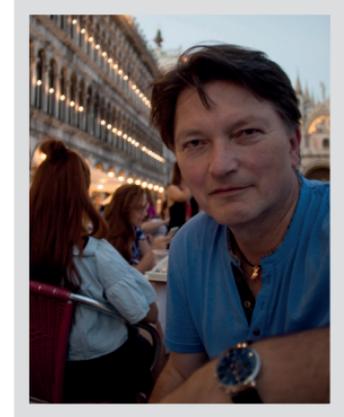
Syltfähre

Nach dem Studium widmete sich der Künstler in realistischer, surrealer und abstrakter Bildsprache zunächst der Industriefotografie, später trat der Blick auf den Menschen in den Vordergrund. Aktuell setzt er sich mit Wirklichkeit und Transzendenz auseinander. Sehr bekannt sind seine zyklischen Arbeiten, die „Prominenten-Porträts mit dem roten Seil“, die „Tugenden“ oder in jüngerer Zeit die „Photo-Qubits“, die mittels selbst geformter Spiegel in innovativen Bildern die Magie der Quantengesetze interpretieren. Seine Bildsprache ist von Rationalität und Sinnlichkeit geprägt.

LEHRANGEBOT:

SterneBilder sehen lernen (Kurs A): Was unterscheidet ein gutes Bild von einem Sterne-Bild? Wie kann ich erkennen, welches Motiv sich für ein Top Bild eignet, und was ist dazu nötig, damit es eins wird? Wir analysieren SterneBilder auf ihre Bestandteile: Wie ist die Lichtführung, welche Perspektiven sind geeignet, welche Brennweiten kommen bei welchen Perspektiven zum Einsatz und warum? Nach der Analyse kann jeder Teilnehmer in der Umgebung ausprobieren, das Erlernte umzusetzen. Tipps und Tricks helfen dabei. Die Ergebnisse besprechen wir. Auf spezielle Themen wie Porträt, Landschaft oder Architektur können wir eingehen.

Mit Bildern Geschichten erzählen (Kurs B): Wir entwickeln zu Themen, die die Teilnehmer bewegen, Geschichten. Diese Geschichten werden in einzelne Szenen unterteilt und die Handlung genau beschrieben. Innerhalb dieser Handlungen werden die Schlüsselbilder identifiziert und mit Ideen und Phantasie zum Leben erweckt.



Termine
10.-12.07.2020 (Kurs A)
17.-19.07.2020 (Kurs A)
24.-26.07.2020 (Kurs B)

Für Einsteiger und
Fortgeschrittene

PERFORMANCE

PERFORMANCE – EINE VITALE AUSDRUCKSFORM

Ellen Kobe, Künstlerin und Kuratorin (geb. 1968 in Dresden), lebt und arbeitet in Berlin



Ellen Kobe studierte an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, erhielt danach ein DAAD-Stipendium für Frankreich, später das Serpentara-Stipendium der Akademie der Künste Berlin und war 2019 die erste Stipendiatin der F. Victor Rolff Stiftung auf Burg Gladbach. Ihr Fokus liegt auf Interventionen im öffentlichen Raum, Performances zum Betriebssystem Kunst und zur Kultur des Abwesenden. Sie kuratierte Ausstellungsprojekte zeitgenössischer Kunst an historischen Orten wie „Neue Kunst in den Neuen Kammern“ in Potsdam Sanssouci (2008), „hochZeiten“ auf Schloss Belvedere in Potsdam Pfingstberg (2013), „La camera degli ospiti“ im Castello Colonna, Olevano Romano/Italien (2015), „Die Gästezimmer“ im Oderbruch Museum Altranft (2017).

LEHRANGEBOT:

Performance lebt von der Präsenz im Augenblick. Es werden Methoden der Aufmerksamkeitsschulung vermittelt und über Pilates-Übungen die Wahrnehmung des Körpers als Instrument geschult. Jeder kann unter Anleitung eine eigene Geschichte entwickeln, die in einer gemeinsamen Performance zum Abschluss aufgeführt wird. Thema ist, eine lebendige Verbindung zwischen einer selbst gewählten Person der Vergangenheit und der eigenen Biografie herzustellen. Der Bezug zu einer Person der Geschichte ist verwandt mit der Beziehung von Sein und Zeit. In der Kühnheit dieser Behauptung offenbart sich dem Teilnehmer auch seine Bezogenheit zur Geschichte. Auf der Suche nach der Anwesenheit des Abwesenden finden sich neue Möglichkeiten der Darstellung mit dem Körper, der Sprache und Stimme auf der Grundlage eigener Texte. Diese Arbeitsweise verkörpert so das Prinzip, welches mit verschiedenen performativen Formaten die Aktualität des Einstigen zu hinterfragen erlaubt.



Termine
20.-24.07.2020

Für Einsteiger und
Fortgeschrittene

SONDERPROGRAMM

Termine 2020

Datum	Art der Veranstaltung
11. Januar	Kick off-Tag (Zweistündige Schnupperkurse in allen Techniken zum Programm 2020)
12. Januar	Neujahrsempfang (Trägerverein und Förderverein)
04. April	Kulturrucksack - Workshops im Burgenmuseum Nideggen
14.-17. April	Kunstlabor (Für Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren)
27. April	Welt-Grafiker-Tag
17. Mai	Internationaler Museumstag (Werkschau, Workshops, Führungen)
15.-28. Juni	„Spannungen“ (Festival-Büro und öffentliche Proben in der Kunstakademie)
20. Juni	Stadtfest in Heimbach (Workshops, Werkschau, Führungen)
29. Juni-03. Juli	Sommerakademie (Verschiedene Kurse und Abendprogramm)
07.-10. August	Kunst – Sport – Spaß. (Kunstakademie für junge Leute von 10 bis 16 Jahren. Workshops u. Outdoor-Programm)
23. August	Akademiefest (Musik, Workshops, Ausstellung, Spiele, Führungen, Aktivitäten für alle Generationen)
30. August	Familienwallfahrt (Workshops der Kunstakademie)
12.-16. Oktober	Entdeckerwoche (täglich kostenlose Workshops in verschiedenen Techniken für Kinder von 6 bis 12 Jahren)
16.-18. Oktober	Vanitas - Diesseits und Jenseits (Projekt von Martin Timm und anderen zum Thema „Künstlerische Auseinandersetzung mit dem Tod“)
14. November	Kulturrucksack - Workshops in der Internationalen Kunstakademie Heimbach

Weitere aktuelle Termine finden Sie auf unserer Internetseite www.kunstakademie-heimbach.de

„Kunslabor für Kinder und Jugendliche“

Ein kostenfreies Kreativangebot in den Osterferien.

Dieses Format ist ganz neu in unserem Programm. Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren können die ganze Vielfalt der kreativen und künstlerischen Gestaltung erproben und mit unseren erfahrenen Künstler*innen neue Wege gehen.

Das „Kunslabor“ ist ein Raum für freie künstlerische Entfaltung und interdisziplinäres kreatives Schaffen. Ganz anders als im Schulalltag wird hier die Möglichkeit eröffnet, verschiedene Materialien und Techniken miteinander zu kombinieren und ganz neue Ausdrucksformen zu finden.

Vom 14. bis 17.04.2020 können sich interessierte und kreative Köpfe, oder die es noch werden möchten, in unseren großen Ateliers ganz der Kunst widmen. In jedem Raum sind immer zwei Dozenten*innen als Berater, Impulsgeber, Mutmacher und Spezialisten anwesend. Die jungen Leute können ausprobieren, ob sie eher malen, drucken, skulpturieren oder digital arbeiten möchten. Sie können sich ganz einem Material/ einer Technik widmen oder diese kombinieren. Die Möglichkeiten sind schier unbegrenzt, so können ganz individuelle und spannende Werke entstehen.

Die Teilnehmer werden während des gesamten Prozesses durch die Künstler*innen begleitet, von Einfall, über Skizze, die Werkausführung bis zur abschließenden Präsentation.

Die Kurszeiten sind immer von 9 bis 13:00 Uhr. An einem der Nachmittage wird es eine Exkursion in ein Museum bzw. ein Atelier der Umgebung geben. Getränke und kleine Snacks sind natürlich inklusive.

Das Angebot ist für alle Kinder und Jugendlichen kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich: Telefon 02446 – 809700 oder via Email info@kunstakademie-heimbach.de



Gefördert von der Manfred Vetter-Stiftung für Kunst und Kultur



TERMIN: 14.-17. April 2020

Speziellen Flyer bitte im Sekretariat anfordern oder auf unserer Webseite einsehen

SOMMERAKADEMIE

Auch zu Beginn der Sommerferien 2020 führt die Internationale Kunstakademie Heimbach wieder eine einwöchige Sommerakademie durch. International bekannte Künstlerinnen und Künstler werden in den großzügigen Ateliers der Kunstakademie auf Burg Hengebach Workshops in Malerei, Skulptur/Keramik, Grafik und Fotografie durchführen. Im Zentrum steht die praktische künstlerische Arbeit, sie wird von kunsthistorischen Impulsen begleitet. Die Sommerakademie schafft mit ihrem Angebot diverser Kunstgattungen und Kunsttechniken die Möglichkeit, sich in einer begrenzten Zeit intensiv dem künstlerischen Gestalten zu widmen und sich unter der Betreuung der engagierten Dozentinnen und Dozenten auf die Suche und Profilierung der ganz persönlichen Handschrift zu begeben. Vorkenntnisse sind keine Bedingung, Einsteiger und Fortgeschrittene sind gleichermaßen willkommen. Die Zusammenarbeit mit professionellen Künstlern, der Austausch mit anderen ambitionierten Kunstschaffenden und die Begegnung mit Fachwissenschaftlern schaffen nachhaltige Eindrücke. In einem Begleitprogramm werden mit Get together, Yoga, geführter Exkursion (zur Feldkapelle von Peter Zumthor), Besichtigung und einem musikalischen Abend Entspannung und Begegnung angeboten.



TERMIN: 29. Juni - 03. Juli 2020

Flyer bitte im Sekretariat anfordern oder auf unserer Webseite einsehen

KUNSTAKADEMIE FÜR JUNGE LEUTE

Ein Angebot für Jungen und Mädchen (10-13 Jahre) sowie für Jugendliche (14-16 Jahre)

In den letzten Tagen der Sommerferien 2020 bietet die Internationale Kunstakademie Heimbach wieder ein abwechslungsreiches Programm an, das künstlerisches Arbeiten an den Vormittagen mit Outdoor-Aktivitäten an den Nachmittagen verbindet. Es werden Workshops in Malerei, Keramik, Skulptur, Fotografie und Grafik durchgeführt. Dozenten sind international renommierte professionelle Künstlerinnen und Künstler verschiedener Nationen. Sie vermitteln in den großzügigen, modern ausgestatteten Ateliers der Burg Hengebach und des Hauses „Zum Burghof“ Techniken und Geheimnisse ihrer jeweiligen Kunst. Sie wecken die Kreativität der jungen Künstler, helfen ihnen, eigene Ausdrucksmöglichkeiten zu entwickeln und begleiten ihre Arbeitsprozesse bis zum fertigen Werk. Die ausgezeichneten Ergebnisse der letzten Jahre sprechen für sich. Die Bilder und Skulpturen werden in einer späteren Werkschau öffentlich präsentiert.

Die Kurszeiten: 10.00-13.00 Uhr Künstlerisches Schaffen in den Ateliers (nach Interessen gegliedert), 13.00-14.00 Uhr Gemeinsame Mahlzeit in der Mensa der Kunstakademie, 14.00-18.00 Uhr Outdoor-Unternehmungen wie z. B. Paddeln, Höhenerlebnispfad, Wanderung mit Lamas (in Altersgruppen - mit geschulten Pädagogen).

 F. VICTOR
ROLFF-STIFTUNG

Gefördert von der F. Victor Rolff - Stiftung



TERMIN: 07. - 10. August 2020

Speziellen Flyer bitte im Sekretariat anfordern oder auf unserer Webseite einsehen

KULTURRUCKSACK NRW

Seit 2012 im Einsatz für kulturelle Bildung und Kooperationspartner der Internationalen Kunstakademie Heimbach



Das Land und die Kommunen fördern die kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen im Alter von 10-14 Jahren. Durch das Kulturrucksack-Projekt sollen die Kinder und Jugendlichen in ihrer Freizeit ein kostenfreies und produktives Miteinander erleben. Es ist uns ein hohes Anliegen, dass sich die Kinder und Jugendlichen angesprochen fühlen, egal welche soziokulturellen Hintergründe sie haben. Die Kreativität der jungen Leute wird nicht im Sinne von Leistungsfähigkeit bewertet, denn es geht darum, miteinander etwas zu schaffen. Jeder kann sich einbringen und soll sich in der Gruppe angenommen fühlen.

Die Internationale Kunstakademie engagiert sich seit vielen Jahren in diesem Projekt. In Zusammenarbeit mit den Kommunen finden Workshops und Projekte sowohl in den Wohnorten der Teilnehmer als auch in den Ateliers der Kunstakademie statt. Darüber hinaus besteht schon seit einigen Jahren eine Kooperation zwischen dem Burgenmuseum Nideggen und der Internationalen Kunstakademie Heimbach/Eifel.



Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Auf Anfrage senden wir Ihnen diese auch gerne zu.

Eindrücke



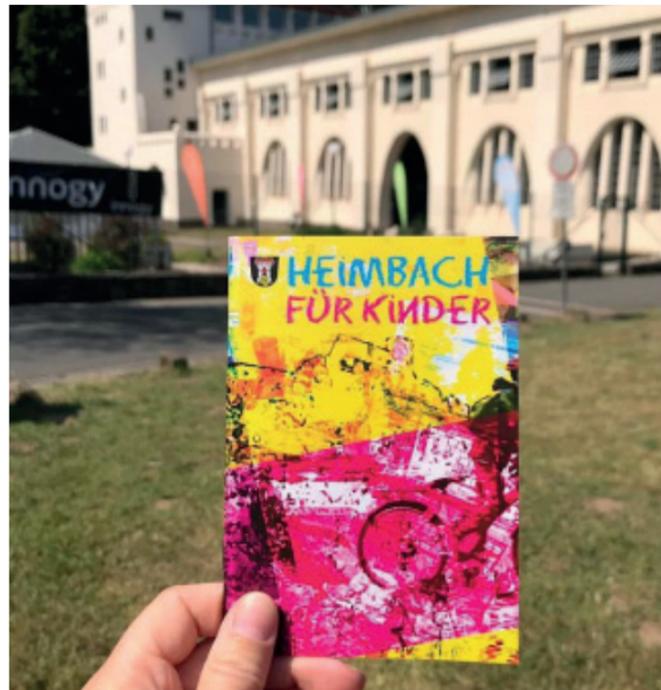
Heimbach für Kinder

Die Broschüre „Heimbach für Kinder“

Eine Publikation von Kindern für Kinder

Neun Kinder und Jugendliche machten sich im Rahmen des Kulturrucksack-Projekts „Wir sind eine Redaktion“ auf, um aus ihrem Blickwinkel über Menschen, Orte, Angebote und Besonderes in und um Heimbach zu berichten. Was finden wir wichtig und spannend? Was können wir Gleichaltrigen, die hier leben oder zu Besuch kommen, empfehlen? Unter der fachlichen Begleitung des Künstlers Dieter Otten (Dozent für Fotomalerei und Fotocollage) erkundeten sie die Stadt Heimbach und deren Umgebung. Ziele wurden ausgewählt, es wurde fotografiert, Interviews wurden geführt, Texte wurden verfasst, ein Layout wurde erarbeitet, - alles von den Kindern und Jugendlichen selber. Das Ergebnis ist in seiner Art etwas ganz Neues. Aber sehen Sie selbst!...

Das kleine Heftchen ist natürlich in unserem Sekretariat kostenfrei erhältlich.



Kunst im Busch

Rundweg Heimbach - Über Rur

Im stadtnahen Landschaftsraum von Heimbach wurde ein ungewöhnliches Kunstprojekt realisiert. Unter dem Thema „Mensch und Natur“ schufen sechs Künstlerinnen und Künstler im Juni 2015 Skulpturen, Plastiken und Installationen. Eine große Fotomalerei auf Plane kam noch dazu. Das alles in der Natur und unter dem Auge der Öffentlichkeit. Alle Arbeiten setzen sich inhaltlich, materiell und formal mit dem Thema auseinander und bleiben dort, wo sie geschaffen wurden.

Sie können ganzjährig die Kunstroute besuchen. (1,6 km / 0:45 min)

Künstler

1. Martin Kleppe
2. Monika Otto
3. Holger Hagedorn
4. Andreas Finke
5. Dieter Otten
6. Peter Nettesheim
7. Dorissa Lem



JANOSCHs – „Abenteuerland“

Sonderausgabe zur großen Ausstellung 2013
„Janosch - Bilder vom Leben“



Pigmentdruck, Auflage 300 Stück
Blattgröße (H x B): 40 x 50 cm
Bildgröße (H x B): 30 x 40 cm
nummeriert und signiert

Preis: 149,00 Euro

ARNOLD SCHLADER

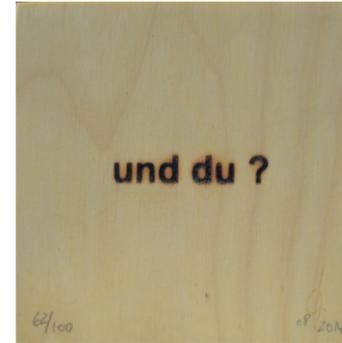
Keramiker aus Leidenschaft



176 Seiten mit 653 farbigen und
2 s/w Abbildungen
Wienand Verlag, Köln
ISBN 978-3-86832-107-4

Preis: 29,80 Euro

HERMANN J. KASSEL „UND DU?“



Brandstempel auf Multiplex,
Auflage 100 Stück
Nummeriert und signiert
Zusätzlich 2 Info-Texte

Preis: 30,00 Euro

Partner der Internationalen Kunstakademie Heimbach

Für Ihren Aufenthalt in Heimbach empfehlen wir Ihnen diese Partnerbetriebe, die sich in besonderer Weise auf Studierende der Internationalen Kunstakademie einstellen

Alte Uhrmacherei	Hengebachstr. 44	52396 Heimbach	0 176/20456395	info@alte-uhrmacherei.de
Café Stilbruch, Ferienapartments	Hengebachstr. 26	52396 Heimbach	02446/80 52 050	www.cafe-stilbruch.webnode.com
Ferienapartment „An der Kunstakademie“	Teichstr. 22a	52396 Heimbach	0170/4642517	ferienapartment.kunstakademie@gmx.de
Ferienwohnung Amber	Lindenweg 7	52396 Heimbach	02446/3470	www.fewo-amber.de
Ferienwohnung Burg Blens	Burg Blens	52396 Heimbach	02446/80 58 0	www.burg-blens.de
Ferienwohnung Kleinschmidt	Auf Waatscheidt 10	52396 Heimbach	02446/3155	www.fewo.kleinschmidt-eifel.de
Haus am Giebel	Am Giebel 9 - 11	52396 Heimbach	0172/7727141	www.hausamgiebel-heimbach.de
Hotel Klostermühle	Hengebachstr. 106 A	52396 Heimbach	02446/8060-0	www.hotel-klostermuehle.de
Landal Eifeler Tor	Schwammenauel 6	52396 Heimbach	02446/809 49 59	www.landal.de/parks/eifeler-tor
Nationalpark-Gästehaus Hergarten	Schulstr. 8	52396 Heimbach	02446/80 57 735	www.nationalpark-gaestehaus.de
Pension Haus Diefenbach	Brementhaler Str. 44	52396 Heimbach	02446/3100	www.haus-diefenbach.de

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an folgendem Kurs an:
Ich akzeptiere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und wurde dort über mein 14 -tägiges Widerrufsrecht belehrt. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen habe. AGB und Datenschutzerklärung folgen auf den nächsten Seiten.

Dozent _____ Termin _____

Titel des Kurses _____

Name _____ Vorname _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ _____ Wohnort _____

Telefon _____

Email _____

Datum _____ Unterschrift _____

Senden Sie bitte die Anmeldung an:
Internationale Kunstakademie Heimbach/Eifel | Hengebachstr. 48 | 52396 Heimbach
Telefon 02446/80970-0 | Fax 02446/80970-30 | info@kunstakademie-heimbach.de



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

Entgelte, Aufwandserstattungen und Zahlungsregelungen

Die konkreten Kursentgelte für den jeweiligen Kurs finden Sie auf der Website unter dem Menüpunkt „Seminarkalender“

Kursentgelte:

- 2-Tage-Kurs: Entgelt 180 € p.P.
- 2,5-Tage-Mappenkurs: Entgelt 149 € p.P. *
- 3-Tage-Kurs: Entgelt 255 € p.P.
- 4-Tage-Kurs: Entgelt 335 € p.P.
- 5-Tage-Kurs: Entgelt 365 € p.P. *
- 6-Tage-Kurs: Entgelt 400 € p.P.

* Ermäßigt für Schüler und Studenten.

Bei einem **Meisterkurs** kann ein Zuschlag erhoben werden:

- 4-Tage-Meisterkurs: Entgeltzuschlag max. 151,50 € p.P.
- 5-Tage-Meisterkurs: Entgeltzuschlag max. 165,00 € p.P.
- 6-Tage-Meisterkurs: Entgeltzuschlag max. 181,50 € p.P.

Für Tageskurse oder sonstige Veranstaltungen wird das Entgelt besonders geregelt. Die Entgelte sind mehrwertsteuerpflichtig. Die MwSt. ist in den v.g. Entgelten bereits enthalten. Die angegebenen Entgelte sind reine Teilnahmekosten. Nicht eingeschlossen sind Übernachtung, Verpflegung, Modell- und Materialkosten.

Ermäßigung:

Schüler und Studenten erhalten gegen Vorlage oder Ein-sendung (Kopie) eines Ausweises eine Ermäßigung von 20 %. Für Mappenkurse gilt eine besondere Regelung. Eine spezielle Entgelterhebung erfolgt für Kinder und Jugendliche, die an Workshops der „Kunstakademie für junge Leute“ teilnehmen.

Material-/Aufwandspauschale:

Für die Bildhauerer steht Stein-, Holz-, Ton- und Eisenmaterial zur Verfügung. Bei Bedarf wird die Kunstakademie auch für andere Kurse Material zur Verfügung stellen. Wenn Sie Materialien der Kunstakademie verwenden möchten, bitten wir um frühzeitige Information (mind. 2 Wochen vor Kursbeginn). Die Materialkosten werden am Ende des Kurses nach Verbrauch berechnet (Verbrauchslisten liegen im Atelier aus). Es wird eine Materialpauschale erhoben, wenn keine genaue personenbezogene Kostenzuordnung möglich ist. Falls eigenes Material mitgebracht wird, sollte das bereits bei der Anmeldung mitgeteilt werden. Für einige Kurse werden spezielle Materiallisten erstellt. Sie werden nach der Kursanmeldung den Teilnehmern zugestellt. Zur Deckung des Aufwandes, der für ein Aktmodell entsteht, wird eine Umlage erhoben.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Trägerverein Internationale Kunstakademie Heimbach/Eifel

e.V., Hengebachstraße 48, 52396 Heimbach, Tel.: +49 (0) 02446-80970-0, Fax: +49 (0) 02446-80970-30, E-Mail: info@kunstakademie-heimbach.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

Abmeldung und Absage von Kursen, Stornogebühren:

Wenn Sie an einem Kurs nicht teilnehmen können, so teilen Sie dies bitte der Akademie schriftlich mit. Je nach Zeitpunkt der Abmeldung fallen Stornogebühren entsprechend der folgenden Staffellung an:

- Eingang der Erklärung bis 14 Tage nach Buchung: kostenlos
- Eingang der Erklärung bis zum 10. Tag vor Kursbeginn: 10 % des Kursentgelts
- Eingang der Erklärung ab dem 9. Tag vor Kursbeginn: 50 % des Kursentgelts
- Eingang der Erklärung bei Kursbeginn und später: 100 % des Kursentgelts

Erfolgt keine schriftliche Abmeldung, ist das volle Kursentgelt zu zahlen. Wenn Sie als Teilnehmer einen Kurs vorzeitig abbrechen, besteht kein Anspruch auf Rückzahlung des Kursentgelts oder eines anteiligen Betrages. Die Direktion der Akademie kann einen geplanten Kurs drei Wochen vor Beginn absagen, wenn sich zu wenige Teilnehmer dafür angemeldet haben. Den Interessenten werden als Alternative Plätze in anderen Kursen angeboten. Wird davon kein Gebrauch gemacht, wird das gezahlte Kursentgelt zurückerstattet. Ein weitergehender Anspruch ist ausgeschlossen.

Zahlungsmodalitäten:

Sie erhalten schriftlich eine Bestätigung, wenn der Kurs zustande kommt. Ihre Rechnung kommt per Post.

Überweisen Sie bitte spätestens 2 Wochen nach Erhalt der Rechnung Ihr Entgelt in voller Höhe auf das Girokonto des Trägervereins der Internationalen Kunstakademie Nr. 1200358388 bei der Sparkasse Düren, BLZ 395 501 10, IBAN

DE56 3955 0110 1200 3583 88, BIC SDUEDE 33 XXX.

Hinweise und Vertragsbedingungen

Trägerschaft:

Der „Trägerverein Internationale Kunstakademie Heimbach/ Eifel e.V.“ ist ein anerkannter gemeinnütziger Verein (Amtsgericht Düren VR Nr. 2156). Mitglieder sind der Kreis Düren, die Stadt Heimbach, die Dürener Kreisbahn GmbH, die Kulturinitiative im Kreis Düren e.V., die Karl H. Krischer-Stiftung Heimbach sowie Privatpersonen.

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Mo bis Fr: 10.00 - 16.00 Uhr
Telefon: 0 24 46 / 80 970-0
Fax: 0 24 46 / 80 970-0
E-Mail: info@kunstakademie-heimbach.de
Internet: www.kunstakademie-heimbach.de

Beratung:

Gerne helfen wir Ihnen bei der Auswahl der Kurse. Auf Wunsch übersenden wir zu den einzelnen Kursen ausführliche schriftliche Informationen (Kursbeschreibungen) per Email oder in Papierform ausgedruckt. Eine ausführliche Kursbeschreibung finden Sie auch auf unserer Website unter dem Menüpunkt „Seminarübersicht“ und dem jeweiligen Kurs. Weitere Auskünfte erhalten Sie ferner telefonisch bzw. mündlich während der angegebenen Öffnungszeiten des Sekretariats.

Anmeldung:

Die Anmeldung zu den Kursen muss schriftlich (oder per Fax/Internet/Email) erfolgen. Sie ist mit dem Eingang in der Akademie verbindlich. Es können nur komplette Kurse gebucht werden. Ein Anmeldeformular finden Sie im Programmheft oder im Internet. Mit der Anmeldung

erkennen Sie die Teilnahmebedingungen (Entgelte, Aufwandsentschädigungen, Zahlungsregelungen und Allgemeine Geschäftsbedingungen -AGB-) der Kunstakademie an. Die Teilnehmerzahl ist bei allen Kursen begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Deshalb raten wir Ihnen zu einer frühzeitigen Buchung.

Dozentinnen und Dozenten:

Die Kurse der Akademie werden von namhaften Künstlerinnen und Künstlern aus dem In- und Ausland geleitet.

Atelier- und Fachräume sowie Unterrichtszeit:

Die barrierefreien Ateliers und Fachräume befinden sich alle in den renovierten Etagen der Burg Hengebach und im sanierten umgebauten ehemaligen Hotel „Haus zum Burghof“ in der Hengebachstraße 48. Sie sind während der Kurse täglich von 08.30 Uhr – 18.30 Uhr für die Studierenden und Dozenten geöffnet und nach einer Änderung der Schließanlage danach für persönliche Arbeiten ohne Dozentenbetreuung bis 22.00 Uhr nutzbar. Unterricht findet in der Regel von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr statt. Andere Zeiten können mit den Dozenten vereinbart werden. Für Wochenendkurse oder -veranstaltungen gelten besondere Öffnungs- und Unterrichtszeiten. Die zu den Räumlichkeiten der Akademie führenden Aufzüge sind grundsätzlich in der Zeit von 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr nutzbar.

Werkzeug:

Für die Bildhauer- und Keramikurse stehen Werkzeugsätze und Maschinen zur Verfügung.

Elektronik:

Für Film-, Fotografie- und Videokurse sollten die eigenen Kameras und Laptops mitgebracht werden (verschiebbare persönliche Aufbewahrungsschränke sind vorhanden). Es gehört zum Prinzip der Kunstakademie, mit handelsüblichen

chen Geräten, die jeder erwerben kann, künstlerisch zu arbeiten.

Arbeits- und Schutzkleidung:

Es wird gebeten, die notwendige persönliche Arbeits- oder Schutzkleidung mitzubringen.

Tagesverpflegung:

Vormittags und nachmittags werden Pausen eingeschoben. Das Mittagessen kann im Burgrestaurant „kochkunst“ oder in naheliegenden Restaurants gegen Selbstzahlung eingenommen werden. Zum Nachmittagskaffee mit Kleingebäck, der in der Regel in der Mensa eingenommen wird, sind alle Teilnehmer von Seiten der Akademie eingeladen.

Studienbedingungen:

Um ein ungestörtes Arbeiten in den Kursen zu gewährleisten, sind Besuche von Personen, die nicht an der Akademie eingeschrieben sind, nicht möglich. Die Einrichtung (Staffeleien, Zeichenbretter, Stühle, Hocker, Maschinen, Werkzeugsätze usw.) steht den Teilnehmern leihweise zur Verfügung. Nachfolgende Kurse und Teilnehmer danken Ihnen für eine pflegliche Behandlung.

Haftung:

Die Kunstakademie haftet im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung der Kunstakademie oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der Kunstakademie beruhen.

Ferner haftet die Kunstakademie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung der Kunstakademie oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der Kunstakademie beruhen.

Die Haftung für auf leichter Fahrlässigkeit beruhende sonstige Schäden ist ausgeschlossen.

Unterkunft:

Unterkünfte müssen individuell gebucht werden. In und um Heimbach gibt es ein großes Angebot zu günstigen Preisen in Privathäusern, Pensionen, Gasthäusern und Hotels. Für Schüler und Jugendliche steht das barrierefreie integrative Jugendgästehaus des Nationalparks in Heimbach-Hergarten zur Verfügung (www.nationalpark-gaestehaus.de), das eine besonders preisgünstige Unterbringungsmöglichkeit bietet. Auf das dem Programmheft beigefügte Verzeichnis der Partnerbetriebe der Internationalen Kunstakademie wird besonders hingewiesen. Sie finden aber auch eine entsprechende Auswahlliste im Internet unter www.heimbach-eifel.de. Auf Wunsch übersenden wir Ihnen auch gerne eine ausgedruckte Auswahlliste in Papierform.

Als kompetenter Vermittler steht zur Verfügung:

Rureifel-Tourismus e.V.

An der Laag 4 | 52396 Heimbach

Telefon: 0 24 46 / 80 579-0 | Fax: 0 24 46 / 80 579-30

info@rureifel-tourismus.de | www.rureifel-tourismus.de

Anreise:

Heimbach erreichen Sie bequem über Düren mit der Rurtalbahn oder per Pkw über das Straßennetz.

Parken in Heimbach:

Im näheren Umkreis der Akademie stehen Parkplätze zur Verfügung. Parkberechtigungsausweise können zum Preis von 10,- € (7-Tage-Karte) oder 5,- € (3-Tage-Karte) im Sekretariat der Akademie entgegengenommen oder vor dem Kursantritt schriftlich angefordert werden.

Datenschutzerklärung

Allgemeine Hinweise und Pflichtinformationen

Datenschutz

Die Internationale Kunstakademie Heimbach (nachfolgend „IKAH“ genannt) nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie dieser Datenschutzerklärung. Wenn Sie sich für einen Kurs anmelden, werden verschiedene personenbezogene Daten erhoben. Personenbezogene Daten sind Daten, mit denen Sie persönlich identifiziert werden können. Die vorliegende Datenschutzerklärung erläutert, welche Daten wir erheben und wofür wir sie nutzen. Sie erläutert auch, wie und zu welchem Zweck das geschieht.

Hinweis zur verantwortlichen Stelle

Die verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung auf dieser Website ist:

Trägerverein Internationale Kunstakademie Heimbach/ Eifel e.V.
Hengebachstraße 48 / 52396 Heimbach
Telefon: +49(0)02446-80970-0
E-Mail: info@kunstakademie-heimbach.de

Verantwortliche Stelle ist die natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z.B. Namen, E-Mail-Adressen o. Ä.) entscheidet.

Widerruf Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung

Viele Datenverarbeitungsvorgänge sind nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung möglich. Sie können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail an uns. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Im Falle datenschutzrechtlicher Verstöße steht dem Betroffenen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde in datenschutzrechtlichen Fragen ist der Landesdatenschutzbeauftragte des Bundeslandes, in dem unser Unternehmen seinen Sitz hat. Eine Liste der Datenschutzbeauftragten sowie deren Kontaktdaten können folgendem Link entnommen werden: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

Auskunft, Sperrung, Löschung

Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung und ggf. ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten. Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema personenbezogene Daten können Sie sich jederzeit

unter der im „Hinweis zur verantwortlichen Stelle“ angegebenen Adresse an uns wenden.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG KURSTEILNEHMER

Kursanmeldung

Für einen reibungslosen Kursablauf werden in der IKAH unter Beachtung der rechtlichen Vorschriften Daten von Kursteilnehmern digital gespeichert:

- Name
- Adresse
- E-Mailadresse
- Telefon-Nummer

Den Mitarbeitern der IKAH ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch nach dem Ausscheiden der Mitarbeiter aus der IKAH fort.

Durch ihre Kursanmeldung und die damit verbundene Anerkennung dieser Datenschutzerklärung stimmen die Kursteilnehmer der Verarbeitung (Erheben, Erfassen, Organisieren, Ordnen, Speichern, Anpassen, Verändern, Auslesen, Abfragen, Verwenden, Offenlegen, Übermitteln, Verbreiten, Abgleichen, Verknüpfen, Einschränken, Löschen, Vernichten) ihrer personenbezogenen Daten in dem vorgenannten Ausmaß und Umfang zu. Eine anderweitige, über die Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke hinausgehende Datenverwendung ist der IKAH – abgesehen von einer ausdrücklichen Einwilligung – nur erlaubt, sofern sie aufgrund einer recht-

lichen Verpflichtung, der Erfüllung eines Vertrages oder zur Wahrung berechtigter Interessen, sofern nicht die Interessen der betroffenen Personen überwiegen, hierzu verpflichtet ist. Ein Datenverkauf ist nicht statthaft.

Die personenbezogenen Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor dem Zugriff Dritter geschützt.

Jetzt die **palette** probelesen!

Ihr persönliches **Kennenlern-Abo:**

Sie erhalten **die nächsten drei Ausgaben** für nur
22,95 € (innerhalb Deutschlands)
bzw. **26,- € (Ausland)** frei Haus geliefert.

Hier gehts zum Abo:

Mail: palette@yuservice.de
Tel. +49 (0)6123 9238-289
Fax +49 (0)6123 9238-244
Post: Abo-Service palette,
D-65341 Eltville

**AKADEMIE-
SPECIAL:**

Bei Angabe des Kennworts:
HEIMBACH20

erhalten Sie bei Abschluss des
Kennenlern-Abos **eine Tasse geschenkt!**

Das Kennenlern-Abo beginnt mit der aktuellen Ausgabe und kann nicht verschenkt werden. Es kann nur einmalig pro Haushalt abgeschlossen werden. Wenn Sie nicht 14 Tage nach Erhalt der dritten Ausgabe das Kennenlern-Abo schriftlich kündigen, wird automatisch ein reguläres Abo (6 Ausgaben im Bezugsjahr) für Sie angelegt. Dieses kostet innerhalb Deutschlands zzt. 45,90 € und im Ausland zzt. 48,60 € inkl. Versandkosten und kann nach einem Jahr jederzeit schriftlich gekündigt werden. Das Akademie-Special endet am 30.08.2020.

www.palette-magazin.de



palette ist ein Magazin der Syburger Verlag GmbH, Hertinger Str. 60, D-59423 Unna, Amtsgericht Hamm, HRB 3216, Geschäftsführer: Ulf Mommertz, Dr. Michael Werner. Die Vertriebsunion Meynen erhebt im Auftrag Ihre Daten zum Zweck der Vertragsdurchführung, zur Erfüllung der vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten. Die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist für die Durchführung des Vertrags erforderlich und beruht auf Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO. Zudem verwenden wir Ihre Angaben zur Werbung für eigene und palette-verwandte Produkte. Falls Sie keine Werbung mehr auf dieser Grundlage erhalten wollen, können Sie jederzeit widersprechen. Weitere Infos zum Datenschutz: <https://ds-syb.vfmz.de>.



RUREIFEL Erlebnisse für Jung & Alt 



www.rureifel-tourismus.de

© Fotostudio / fotolia.de



**Alles, was
Kunst braucht.**

- ▶ Professionelle Künstlermaterialien aus allen Bereichen zu dauerhaft günstigen Preisen
- ▶ Bilderrahmen und individuelle Einrahmungen
- ▶ Bücher und Medien zu allen Themen der Kunst
- ▶ Über 40 große und inspirierende Niederlassungen
- ▶ Bestellservice im Online-Shop auf www.boesner.com

www.boesner.com
boesner

Besuchen Sie uns gerne in unserem Ferienpark. Wir bieten Ihnen tolle Möglichkeiten zum Verweilen, ob als unser Gast oder Urlauber in der Region.

Jeder ist herzlich willkommen!



HEIMBACHER BRAUHAUS • ITALIENISCHES RESTAURANT Casa Ruscello
IMBISS IM TURM • SUPERMARKT • GESCHENKESHOP • **T** TOURISTINFO
SPIELPLATZ • ÜBERDACHTE PANORAMA TERRASSE • eifeIRAD
VERANSTALTUNGEN WIE HOCHZEITEN, GEBURTSTAGE UND VIELES MEHR




Eifeler Tor

Landal Resort Eifeler Tor · Schwammenauel 6 · 52396 Heimbach · Telefon 02446 8094959 · www.landal.de/parks/eifeler-tor

 Biker willkommen  Spielplatz

 **iOS - Apple App Store**
Herunterladen auf dem App Store

 **Android - Google Play Store**
Herunterladen auf dem Google Play Store

 Auch auf Facebook!

www.rurtalbahn.de



Grüppchenbildung

Mit dem **avv**-Minigruppen-Ticket sind bis zu 5 Personen unterwegs. Einfach einsteigen und losfahren. So oft Sie wollen.

Das Ticket für bis zu 5 Personen gilt montags bis freitags ab 9.00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ganztägig für beliebig viele Fahrten im Gültigkeitsgebiet ab Entwertung bis Betriebschluss. So können Sie auch die Fahrten nach 24.00 Uhr am Folgetag nutzen.

Mehr Infos erhalten Sie unter der Service-Nr. oder unter www.rurtalbahn.de.

Kölnener Landstr. 271
52351 Düren
Service-Nr.: 02421 2769301
info@rurtalbahn.de

Wir stellen Weichen.
Rurtal**bahn**



Pferdegnadenhof Mona und Freunde e.V.

Wir stehen 📍 dahinter.

Die verdiente Rente für Pferde.

Der Dürener „Pferdegnadenhof Mona und Freunde e.V.“ bietet Pferden, die krank oder alt sind, mit Futter, Bestallung und medizinischer Versorgung, einen liebevollen Ort, um wieder zu Kräften zu kommen.

Wir unterstützen diesen Verein und die Förderung von Tierschutz und Tierrecht in der Region. Mehr Infos hierzu unter: wirstehendahinter.de

#wirstehendahinter



 Sparkasse
Düren



#Regionalstrom
Frischer Wind
fürs Zuhause!

Der Wind, der dir um die Nase weht, föhnt dir zuhause auch die Haare. Denn unseren Regionalstrom gewinnen wir hier vor Ort – für dich!

Weitere Infos: www.e-regio.de/regionalstrom

eregio